Hainichen

# GELLERTSTADT-BOTE

AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN

Jahrgang 27 Sonnabend, den 25. November 2017 Nummer 23

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte

## Schauturnen des ATV Hainichen sorgt für tolle Stimmung

*– Lesen Sie mehr auf Seite 6*

*Fotos: oben: Dieter Greysinger, unten: ATV 1848 Hainichen e.V.*

Anzeige(n)

**Impressum:**

**HERAUSGEBER:** Bürgermeister Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger
**GESAMTHERSTELLUNG:**
**VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF UND HERSTELLUNG RIEDEL** – Verlag & Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de, verantwortlich: Reinhard Riedel.
ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden; für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2016.
**ERSCHEINUNGSWEISE:** 14-tägig, *kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte*

KLOSTERBEZIRK ALTZELLA

# AUS DEM STADTGESCHEHEN

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

schon wieder neigt sich ein Monat dem Ende zu und vor uns liegen im Jahr 2017 lediglich noch die Dezembertage mit ihren vorweihnachtlichen und weihnachtlichen Begleiterscheinungen. Zur letzten Stadtratssitzung am 8.11.17 stand das Thema „Breitbandausbau“ im Mittelpunkt der Informationen der Mitglieder des Stadtparlaments. Wie es bei dem für die Zukunft unserer Stadt äußerst wichtigen Thema weitergehen wird, darüber informiere ich Sie etwas ausführlicher in der heutigen Ansprache.

**Beim Breitbandausbau müssen wir zunächst einen leistungsstarken Betreiber finden. Dann können wir in die Ausschreibung der Baumaßnahmen gehen.**

Der Stadtrat hatte sich bereits vor ½ Jahr für das sogenannte Betreibermodell entschieden. Das heißt, dass wir den Ausbau des Breitbandnetzes als Stadt in die eigenen Hände nehmen wollen.
Es gibt Kommunen in unserer Gegend, die sich für die Option „Wirtschaftlichkeitslücke“ entschieden haben (z. B. Frankenberg). Dort erhält die Deutsche Telekom einen finanziellen Zuschuss, um auch die weniger lukrativen Gegenden im gesamten Stadtgebiet mit schnellem Internet zu versorgen.
Wiederum andere Städte der Region (z. B. Flöha/Waldheim) entschieden sich, überhaupt nicht aktiv zu werden und dem Selbstlauf des Markts den Breitbandausbau auf ihrem Gebiet zu überlassen.
Welches dieser Modelle letztendlich die beste Lösung darstellt, wird sich im Nachhinein zeigen. Sollte es uns gelingen, einen leistungsfähigen Betreiber für das Breitbandnetz der Stadt und Ortsteile zu finden, sind wir aus meiner Sicht in Hainichen auf keinem ganz schlechten Weg. Gehen unsere Pläne auf, haben wir in ca. 2 Jahren eines der leistungsstärksten Breitbandnetze in der gesamten Region.
Mit der Berliner Anwaltskanzlei GGSC haben wir eine der versiertesten deutschen Anwaltskanzleien (auf diesem Gebiet) mit der rechtlichen Begleitung des komplexen, hochkomplizierten Verfahrens beauftragt. Dr. Joachim Wrase vom genannten Anwaltsbüro stand den Stadträten am 8.11.2017 Rede und Antwort.
Derzeit läuft die Ausschreibung für die technische Begleitung des Bieterverfahrens. Voraussichtlich im Januar 2018 schreiben wir dann unser Breitbandnetz aus und suchen einen leistungsstarken Betreiber. In der Regel enden diese Verfahren nach 30 Tagen. Es schließen sich die Vertragsverhandlungen an, bei welchen wir sehr stark auf das anwaltliche Fachwissen angewiesen sind.
Ich gehe davon aus, dass wir rund um die Osterzeit 2018 wissen, ob wir auf der Suche nach einem Netzbetreiber fündig wurden, wer dieser ist und welche zeitlichen Meilensteine dieser beabsichtigt durchzuführen.
Dann muss die Planungsleistung für den Tiefbau ausgeschrieben und Baubetriebe gefunden werden, welche den Breitbandausbau in die Tat umsetzen. Aufgrund der Dimensionen (es geht insgesamt um rund 15 Mio. €) müssen diese Leistungen zumeist europaweit ausgeschrieben werden. Fördermittel von Bund und Land decken 90 % der genannten Summe ab, den Rest muss die Stadt übernehmen.
Zusammengefasst hoffe ich, dass wir in ca. 1 Jahr soweit sind, die ersten Bauaufträge vergeben zu können. Die Hauptbauarbeiten werden dann wohl im Jahr 2019 durchgeführt werden.
Natürlich birgt dieses Prozedere eine ganze Menge Risiken. Wichtig für den Stadtrat ist es, diese für die Stadt möglichst klein zu halten und uns jederzeit die Möglichkeit zu geben, auszusteigen, wenn die Kosten aus dem Ruder laufen. Dies wäre zwar für alle Beteiligten die schlechteste Lösung, da es aber um Millionenbeträge geht, können wir hier auch nicht blindlings ins Verderben stürzen.
Das erste Risiko besteht schon einmal darin, wenn wir keinen Netzbetreiber finden, der bereit ist, auf unsere Forderungen im Ausschreibungsverfahren einzugehen. Später kann es aufgrund gestiegener Baupreise passieren, dass die Angebote der Tiefbaufirmen für die Kabelverlegung höher sind, als die zur Verfügung stehenden Förder- bzw. Eigenmittel. In allen diesen Fällen haben wir die Möglichkeit auszusteigen und einen größeren finanziellen Schaden für die Stadt zu verhindern.
Natürlich werden wir in den Bietergesprächen auch hinterfragen, was der künftige Netzbetreiber beabsichtigt, mit den nicht förderfähigen Gebieten zu machen (weil dort schon eine Geschwindigkeit von mindestens 30 MB/Sekunde anliegt). Dies sind weite Gebiete unserer Innenstadt, insbesondere die Straßenzüge um das Telekom-Verteilerzentrum neben dem Netto-Einkaufsmarkt an der Äußeren Gerichtstraße. Allerdings kann man auch dieses Kriterium nicht zum Gegenstand der Entscheidung über die Vergabe des Breitbandnetzes machen. Ich denke aber, dass der Netzbetreiber schon aus ganz eigenen wirtschaftlichen Interessen versuchen wird, auch Kunden aus diesen Gegenden für das „Stadtnetz“ zu gewinnen. Dies funktioniert aber nur, wenn auch dort „Turbointernet“ anliegt.
Ebenso nicht unerwähnt bleiben sollte, dass in manchen Teilen der Stadt möglicherweise in 2 bis 3 Jahren mehrere konkurrierende Hochleistungs-Breitbandnetze vorhanden sind. Denn neben dem potentiellen Stadtnetz wird auch die Deutsche Telekom den Ausbau ihres Netzes in Hainichen voranbringen. Sehr wahrscheinlich wird sie dies im Rahmen des Vectorings tun, was allerdings bedeutet, dass die dort angebotene Geschwindigkeit (max. 100 MB/Sekunde) möglicherweise mittelfristig schon wieder nicht ausreichen könnte. Es ist auch nicht gänzlich auszuschließen, dass sich die Telekom selber als Betreiber des Stadtnetzes bewirbt. Sehr wahrscheinlich ist dieses Szenario allerdings nicht. Auch die Firma Tele Columbus hat angekündigt, zumindest in den Wohngebieten von Hainichen ebenfalls Breitbandausbau voranzutreiben.
Negative Begleiterscheinung werden viele kleinere, aber sehr nervigen Baustellen im gesamten Stadtgebiet in den Jahren 2018 bis ca. 2020 sein. Aber wer das eine will (schnelles Internet), muss das andere akzeptieren (Baustellen). Ich versichere Ihnen, dass ich ein intensives Baustellenmanagement bei den Baumaßnahmen fordern werde.
Denn, dass Baustellen im Hinblick auf TK Baumaßnahmen, wie in diesem Jahr geschehen, aufgemacht werden und dann wochenlang dort kein Bauarbeiter zu sehen ist, kann nicht sein. Bei derartigen Baustellen auf den Staatsstraßen (z. B. Ernst-Thälmann-Straße) haben wir jedoch das Problem, dass wir hier als Stadt sehr wenig Einflussmöglichkeiten haben, da die Genehmigungsbehörden für die Verkehrseinschränkungen in diesem Fall das Landratsamt bzw. das Landesamt für Straßenbau und Verkehr ist.
Zusammengefasst werden im Hinblick auf den Ausbau des Breitbandnetzes arbeitsreiche Jahre vor uns liegen. Ich bin jedoch optimistisch, dass die Angelegenheit zu einem guten Ende kommen wird und zwischen Ziegerhäuser, Bockendorfer Schäferei, Eulendorfer Heimateck, den Großwiesen in Berthelsdorf, Irbersdorfer Straße in Gersdorf, A4, Schirmers Wiesen in Schlegel, dem Heldental und der Pflaumenallee ein hochleistungsfähiges Breitbandnetz entstehen wird. Über die weiteren Schritte in der Angelegenheit werde ich Sie an dieser Stelle laufend informieren.

**Integriertes Stadtentwicklungskonzept - Ihre Unterstützung ist gefragt**

Wie schon mehrfach erwähnt, erstellen wir ein „Integriertes Stadtentwicklungskonzept (INSEK)“ für das gesamte Stadtgebiet von Hainichen. Einerseits um den Willen des Stadtrats auf Papier zu bringen, in welche Richtung sich Hainichen in den nächsten 10 Jahren bewegen soll, andererseits aber auch, weil wir mit einem guten, aussagekräftigen INSEK gute Chancen haben, auch in Zukunft Fördermittel für den Stadtumbau akquirieren zu können.
An dieser Stelle ist Ihre Mithilfe gefragt. Natürlich soll das INSEK nicht allein die Meinung des Stadtrats widerspiegeln, sondern die Einschätzung der gesamten Bevölkerung unserer Stadt.
Auf Seite 13 finden Sie einen Fragebogen, welcher in wenigen Minuten ausgefüllt ist. Darin können Sie aufschreiben, was Ihnen an Hainichen besonders gut und was Ihnen in unserer Stadt überhaupt nicht gefällt.
Sie können den ausgefüllten Fragebogen gern im Rathaus, Gästeamt oder bei jedem Stadtrat abgeben. Es wäre schön, wenn sich viele Bürgerinnen und Bürger von Hainichen an dieser Umfrage beteiligen.

**Die Ausstellung "Schönstes Pressefoto" Mittelsachsen ist ab dem Anschub der Weihnachtspyramide im Rathausfoyer zu sehen**

Leser der Freien Presse haben sicherlich schon von dieser Wanderausstellung gelesen, die bisher unter anderem in Freiberg, Rochlitz und Mittweida zu sehen war. Da der Sieger des Wettbewerbs, Falk Bernhardt, aus Hainichen stammt (an dieser Stelle noch meinen herzlichen Glückwunsch), war es mir ein Herzenswunsch, die Ausstellung auch in Hainichen zu zeigen.
Sie ist ab Sonntag, den 3.12.2017, im Foyer des Rathaus zu sehen. Zum Pyramidenanschub werden wir das Rathaus öffnen. Wir wollen die Bilder bis zum Weihnachtsmarkt zeigen. Es ergeht dazu meine herzliche Einladung.

*Mit freundlichen Grüßen*

*Dieter Greysinger*

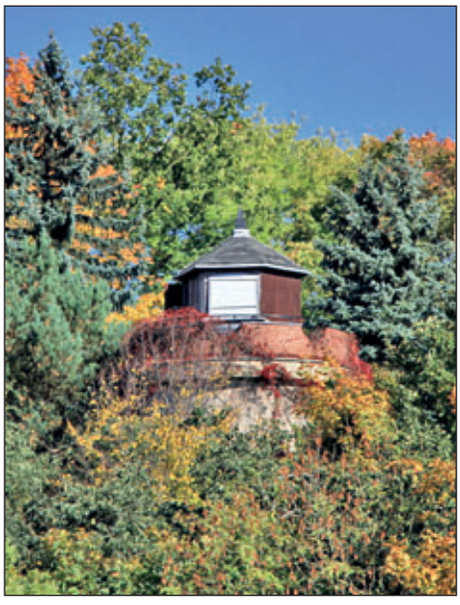
## AUS DEM STADTGESCHEHEN

# Die Stadt Hainichen ehrt am 3. November ihre Feuerwehrjubilare 2017

Eine schöne Tradition in unserer Stadt ist die alljährliche Ehrung der Feuerwehrjubilare unserer 6 Ortswehren Bockendorf, Cunnersdorf, Eulendorf, Gersdorf/Falkenau, Hainichen und Schlegel.
In diesem Jahr hatten der Bürgermeister und Gemeindewehrleiter Jürgen Detsch insgesamt 16 Jubilare aus allen Ortwehren ins Dorfgemeinschaftshaus nach Schlegel eingeladen. 13 Personen konnten der Einladung folgen und erlebten einen geselligen Abend.
Seit 10 Jahren in der Feuerwehr aktiv sind in diesem Jahr Toni Rinke (FF Hainichen/Löschmeister), Dennise Lautenschläger (FF Hainichen/Löschmeister), Uwe Richter (FF Eulendorf/Oberfeuerwehrmann) und Frank Bienwald (FF Eulendorf/Oberfeuerwehrmann).
Toni Rinke hat erfolgreich den Lehrgang zum Gruppenführer besucht und ist außerdem mitverantwortlich für die Jugendfeuerwehr. Seine ersten Jahre „Feuerwehrleben“ verbrachte er in Gersdorf. Nach dem Umzug wechselte er zur Freiwilligen Feuerwehr Hainichen.
Dennise Lautenschläger ist neben ihrer Tätigkeit bei der Feuerwehr auch Mitglied im Hainichener Stadtrat, wo sie bereits in ihrer zweiten Wahlperiode im Stadtparlament sitzt.
Frank Bienwald, der aufgrund seiner Körperlänge scherzhaft „Die Drehleiter“ genannt wird, hat sich unter anderem beim Bau des Gerätehauses in Eulendorf vor 10 Jahren sehr verdient gemacht.
Uwe Richter trat gleich nach seinem Umzug nach Eulendorf in die dortige Feuerwehr ein und ist ein sehr zuverlässiger Feuerwehrkamerad.
Die Laudatios der Wehrleiter Sandro Weiß (Hainichen) und Helmar Glöckner (Eulendorf) hatten die Verdienste der drei Kameraden und der Kameradin Dennise Lautenschläger zum Inhalt.
Die beiden Kürschner-Brüder Jens und Ralf sind seit 20 Jahren in der Freiwilligen Feuerwehr Cunnersdorf aktiv. Jens Kürschner ist zudem stellvertretender Wehrleiter und hat den Dienstgrad des Brandmeisters. Er besuchte unter anderem erfolgreich den Lehrgang zum Zugführer. Ralf Kürschner ist Hauptfeuerwehrmann. Er besuchte erfolgreich unter anderem Lehrgänge zum Maschinisten und Truppführer. In Cunnersdorf ist er zudem Gerätewart bei der dortigen Feuerwehr. Die Laudatio hielt Cunnersdorfs Ortswehrleiter Ronald Winkler.

Ein Vierteljahrhundert bei der Feuerwehr dabei sind Bärbel Nitsche (FF Cunnersdorf), sowie die drei Bockendorfer Kameraden Danilo Richter, Jörg Pöpel und Carlo König. Alle 4 Jubilare haben den Dienstgrad des Hauptfeuerwehrmanns/der Hauptfeuerwehrfrau.
Bärbel Nitsche ist seit 8 Jahren bei der Cunnersdorfer Feuerwehr, vorher war sie in Steudten, einem Ortsteil der Gemeinde Seelitz bei den dortigen Floriansjüngern.
Danilo Richter ist seit vielen Jahren Ortsvorsteher in Bockendorf. Er besuchte unter anderem einen Lehrgang zum Atemschutzgeräteträger.
Jörg Pöpel ist Maschinist, viele Jahre war er Gerätewart.
Carlo König war lange Zeit Kassier bei der Bockendorfer Wehr. Er organisiert zudem die jährlichen Ausfahrten in reizvolle Orte unserer Region. Für den an diesem Abend verhinderten Bockendorfer Wehrleiter Andy Dramert hielt Jürgen Detsch die Laudatios.
Seit 40 Jahren im Feuerwehrdienst aktiv ist Wilfried Schirmer (FF Schlegel). Auch wenn er bereits seinen 60. Geburtstag hinter sich hat, hoffen die Schlegeler Kameraden sehr, dass er noch viele Jahre im aktiven Feuerwehrdienst bleibt. Er ist sehr aktiv in der Schlegeler Feuerwehr, unter anderem als stellvertretender Wehrleiter. Lehrgänge, die er besuchte, waren unter anderem die zum Gruppenführer, Maschinisten und Drehleitermaschinisten. Wehrleiter Steffen Heerklotz war der lobenden Worte für seinen Stellvertreter voll.
Von den Kameraden, welche seit einem halben Jahrhundert bei der Freiwilligen Feuerwehr aktiv sind, war am 3.11.2017 Frank Auerbach (FF Hainichen) anwesend. Bis zu seinem Übertritt in die Alters- und Ehrenabteilung vor 16 Jahren hatte er den Rang des Brandmeisters.
60 Jahre bei der Feuerwehr ist der Eulendorfer Walter Köhler. Bis zum Eintritt in die Alters- und Ehrenabteilung vor 18 Jahren war er Hauptlöschmeister. 1957 trat er in die damals noch eigenständige Freiwillige Feuerwehr Berthelsdorf ein, die später mit der Hainichener Wehr fusionierte.
Nach dem offiziellen Teil der Ehrungen folgte ein gemütlicher Abend bei Speis und Trank. Vielen Dank an die Feuerwehr Schlegel, die ein guter Gastgeber an diesem Abend war.

*Dieter Greysinger*



# Saisonende auf der camera obscura 2017

Mit den letzten schönen Tagen im Oktober endete am 31.10.2017 die Saison auf der camera obscura. Es war eine recht durchwachsene Saison, da das Wetter nicht immer mitspielte. Trotzdem kann anhand der Besucherstatistik resümiert werden, dass die Gästezahlen von 2017 sich in etwa mit den Besucherzahlen des Jahres 2016 decken. 2017 besuchten 692 Erwachsene und 405 Kinder die camera obscura. 2016 waren es 703 Erwachsene und 331 Kinder. Insgesamt haben also 1097 Besucher die camera obscura erlebt.
Die camera obscura wird vorwiegend von auswärtigen Besuchern aufgesucht, die die technische Meisterleistung des vorletzten Jahrhunderts bestaunen und zu schätzen wissen. Man hat aber wirklich auch einen traumhaften Ausblick vom Turmumgang und auf dem Projektionstisch. Am Schönsten sind die Sichtverhältnisse im Frühjahr und im Herbst, wenn die Bäume noch nicht belaubt sind. Da ist die Sicht klar und weit.
Wir haben 2017 einige Reparaturarbeiten am Turmumgang durchgeführt, sodass nun alle Stolperfallen beseitigt sind. Für das Personal ist durch das Anbringen einer Rollenkonstruktion für die schwere Eisenklappe eine Arbeitserleichterung eingetreten.
Einen großen Dank an das Führungspersonal, Frau Wiese und Frau Grünert Grois, die auch bei widrigen Witterungsverhältnissen den Besuchern die Schönheit unserer Stadt mit der camera obscura näher brachten und Wissen vermittelten.
Jetzt geht die camera obscura erst einmal in den Winterschlaf, die Technik wird abgebaut und erwartet dann pünktlich zum Saisonauftakt im April 2018 wieder Besucher in dem technischen Denkmal. Nutzen Sie im nächsten Jahr wieder die Gelegenheit, der alten Dame einen Besuch abzustatten. Freuen können Sie sich schon jetzt auf das Camerafest am 05. Mai 2018.

*Evelyn Geisler, Sachgebietsleiterin Kultur*

# AUS DEM STADTGESCHEHEN

## Familienfreundliche Kommune – Projekt-Auftaktveranstaltung Hainichen – 09.11.2017 – Rathaus Hainichen

Am 9. November 2017 fand im Ratssaal des Rathauses die Auftaktveranstaltung zum Projekt „Familien im Zentrum – Auf dem Weg zur familienfreundlichen Kommune“ für die Stadt Hainichen statt. Unterstützt wird das Modellprojekt vom Deutschen Familienverband, Landesverband Sachsen e.V. und dem Bildungswerk für Kommunalpolitik Sachsen e.V.
Hainichen ist eine von zwei Kommunen in Sachsen, die sich an diesem Modellprojekt beteiligen. Die Auftaktveranstaltung, die auf großes Interesse bei den Akteuren vor Ort und interessierten Einwohnern stieß, begann mit einem Impulsreferat von Antje Hermenau aus Dresden. In gemeinsamer Überlegung wurden danach zu den drei Fragestellungen:
„Was ist mir für ein familienfreundliches Hainichen besonders wichtig?
Was gibt es jetzt schon? Was fehlt oder benötigt Verbesserung?“

erste Vorstellungen zur weiteren Arbeit dargestellt und die Ergebnisse gewertet:
**„Nicht das anfassen, was wir nicht ändern können, sondern was wir ändern können und wertschätzen, was wir schon haben!.“**

Dem folgte die Bildung von vier Themengruppen:
Sozialraum/Familienorte, Wohnen, Verkehr(sangebot) und Verwaltung. Die ersten Teilnehmer erklärten gleich ihre Bereitschaft, in einer oder mehreren Themengruppen mitzuwirken. Hier werden zum jeweiligen Themenbereich die bestehenden Strukturen überprüft und weiter hinzugekommene Mitteilungen/Vorschläge Einfluss finden. Neben den „Ja/Nein“-Befunden sollen die Themengruppen festlegen, welche Prioritäten/Notwendigkeiten sie sehen und bearbeiten werden. Im Anschluss daran können Konzepte entwickelt werden, die dann auch eine Entscheidungsgrundlage für den Stadtrat bilden werden. Das Projekt hat eine Laufzeit bis Juni 2018.
Für die Arbeit in den Themengruppen werden noch gute Ideen und Mitstreiter gesucht! Interessenten können sich gern bei Frau Uta Neumann, Tel: 037207 60133 bzw. unter uta.neumann@hainichen.de melden.

*Uta Neumann*
*Sachgebietsleiterin Hauptverwaltung*

## Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

**Stadtverwaltung Hainichen | Markt 1 | 09661 Hainichen | Telefon 037207 60-110 | Fax 037207 60-112 | Bereitschaftsdienst: 0174-6599565**

**Bürgerbüro**

| | |
|---|---|
| Montag, Mittwoch, Freitag | 09.00 - 12.00 Uhr |
| Dienstag | 09.00 - 12.00 Uhr |
| und | 13.00 - 18.00 Uhr |
| Donnerstag | 09.00 - 12.00 Uhr |
| und | 13.00 - 18.00 Uhr |
| 1. Samstag im Monat | 09.00 - 11.00 Uhr |

**Fachabteilungen und Ausstellung:**
**„Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:**

| | |
|---|---|
| Montag, Freitag | 09.00 - 12.00 Uhr |
| Dienstag | 09.00 - 12.00 Uhr |
| und | 13.00 - 16.00 Uhr |
| **Mittwoch** | **geschlossen** |
| Donnerstag | 09.00 - 12.00 Uhr |
| und | 13.00 - 18.00 Uhr |

**Der nächste Gellertstadt-Bote erscheint am Sonnabend, den 9. Dezember 2017. Beiträge können bis Montag, den 27. November 2017 per E-Mail an cornelia.morgenstern@hainichen.de eingereicht werden.**

## Mit dem Chemnitzer Modellbahnshop eröffnet zum 1.11.2017 ein neues Geschäft im Hainichener Stadtzentrum

Wer mit offenen Augen durch unsere Stadt geht, hat es sicherlich schon bemerkt, seit dem 1.11.2017 ist in die ehemalige Rossmann-Filiale auf der Mittweidaer Straße 6 wieder Leben eingekehrt. Das Haus mit dem markanten Kopf der Göttin Merkur an der Fassade ist das Domizil des Chemnitzer Modellbahnshops, einem Fachgeschäft für Modelleisenbahnartikel.
Besitzer Michael Jakob ist vor über 15 Jahren in unsere Stadt gezogen. Die Leidenschaft für die Eisenbahn hat der langjährige Lokomotivführer schon von Berufs wegen seit vielen Jahren.
Eine Modelleisenbahn hat Michael Jakob bereits seit vielen Jahren im Haus in unserem Stadtteil Berthelsdorf stehen. Diese Anlage soll perspektivisch ihr neues Domizil im Modellbahnshop von Michael Jakob finden.
Schon der Name verrät es, Michael Jakob hofft mit seinem Geschäft die Kunden aus der gesamten Region Chemnitz anzuziehen. Unter www.modelleisenbahn-cms.de kann man die Artikel auch online bestellen. In den ersten Wochen nach der Geschäftseröffnung bietet Michael Jakob einen Rabatt auf fast alle Artikel von 20 % an.
Da es alleine in unserer Stadt zwei Modelleisenbahnvereine gibt, dürfte ein entsprechendes Publikum durchaus vorhanden sein.
Der Laden hat Dienstag bis Freitag von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet, Samstag kann man sich von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr bei Michael Jakob umschauen.

Wir begrüßen Michael Jakob ganz herzlich als neuen Unternehmer in unserer Stadt, bedanken uns für seinen unternehmerischen Mut, in Hainichen ein Fachgeschäft für Modelleisenbahnartikel zu eröffnen und hoffen gemeinsam mit ihm auf gute Umsätze.
Der Bürgermeister besuchte Michael Jakob am 7.11. und übermittelte die besten Wünsche der Stadt zur Geschäftseröffnung.

*Dieter Greysinger*

## AUS DEM STADTGESCHEHEN

### Dritte Auflage des Parkpflegetages im südöstlichen Teil des Stadtparkes von Hainichen durchgeführt

Organisiert wurde auch dieses Jahr die Veranstaltung durch den Bau- und Ordnungsamtsleiter Thomas Böhme. Nachdem zunächst nur wenige Anmeldungen zu verzeichnen waren, gab es in der letzten Woche doch noch einen kleinen Ansturm, sodass sich am 28.10.2017 dann insgesamt 23 Personen am Gellert-Museum einfanden, um gemeinsam den Hainichener Stadtpark weiter auf Vordermann zu bringen.
Neben den Einwohnern von Hainichen waren auch Mitarbeiter der Stadtverwaltung und des städtischen Bauhofs mit am Werk. Hervorzuheben ist der freiwillige Einsatz der Stadträte Kay Dramert und Nils Zornstein, Mitarbeitern der Hainichener Wohnungsgenossenschaft, des Planungsbüros Rentsch und Tschersich aus Chemnitz und der Firma Kunze aus Riechberg, welche die Arbeiten mit einem Minibagger unterstützte. Zum Mittagessen gab es eine kräftige Berliner Erbsensuppe, welche wieder unser Stadtrat Thomas Kühn zubereitet hat. Für das Kaffeetrinken sorgte diesmal die Auszubildende des Rathauses Jennifer Martens. An dieser Stelle geht auch noch einmal ganz herzlicher Dank an die Bäckerei Illgen aus Großschirma, welche uns dieses Jahr den Kuchen kostenlos zur Verfügung gestellt hat.
Mit vereinten Kräften ging es wieder dem Spitzahornaufwuchs im Bereich zwischen Rodelbahn und Stadtparkgrenze in Richtung Thomas-Müntzer-Siedlung zu Leibe. Schon im Vorfeld des Parkpflegetages waren durch die Firma Dirk Kunze aus Riechberg die größeren Bäume an der Grenze zum HKK-Areal gefällt worden. Die Kettensäge war aber auch im Einsatz um einzelne größere Spitzahornbäume zu entfernen.
Das Astwerk wurde wieder gleich geschreddert und die Wurzeln mit dem Bagger entfernt. Zudem konnte der Hecke am Nebenweg zwischen Zugang Thomas-Müntzer-Siedlung und elektrischer Kirche zu Leibe gerückt werden und dieser Weg wieder in einen ansehnlichen Zustand versetzt werden. Leider wurde auch eine große Menge an weggeworfenem Müll, u.a. zahlreiche Flaschen, Schrott und auch ein Autoscheinwerfer entdeckt und natürlich entsorgt.
Vielen Dank nochmals allen Akteuren des 3. Hainichener Parkpflegetages, welcher sicherlich auch im kommenden Jahr wieder eine Fortsetzung finden wird.
Der Stadtrat wird in seiner Sitzung am 8. November, die im Jahr 2018 für den Hainichener Stadtpark geplanten Maßnahmen, beschließen.

*Thomas Böhme*
*Leiter Bau- und Ordnungsamt*

### Sanierung des ehemaligen Gaswerksstandortes Mittweidaer Straße 40 a (Alter Bauhof) befindet sich in der entscheidenden Phase

Die Planungszeit für die Baumaßnahme dauerte ca. 3 Jahre, im Ergebnis wurde eine wasserrechtliche Plangenehmigung durch das Landratsamt Mittelsachsen erteilt. Die Realisierung erfolgte dann in 2 Bauabschnitten. Der 1. BA mit dem Abbruch der oberirdischen Bebauung wurde in der Zeit von März bis Juni 2016 durch die Fa. Christian Bittner e. K. aus Kretzschau durchgeführt. Die Förderung des rund 0,320 Mio. Euro teuren Abschnitts erfolgte über die Förderprogramme Hochwasserschadensbeseitigung 2013 und Brachflächenrevitalisierung.
Derzeit wird der 2. Bauabschnitt durch die Fa. Frauenrath Recycling GmbH aus Großröhrsdorf realisiert. Die Arbeiten zur Beseitigung der unterirdischen Kontaminationen und zur Gewässerrenaturierung an der Kleinen Striegis begannen im Juni 2017 und werden voraussichtlich im Februar 2018 abgeschlossen. Bislang wurden folgende Leistungen erbracht:

- Altlastensanierung im Bereich links der Striegis abgeschlossen
- Renaturierung der linken Uferböschung abgeschlossen
- Spundwand im Bereich rechts der Striegis als Baugrubenumschließung eingebracht (die Spundwand dient als Schutz vor Hochwasser und verhindert gleichzeitig, dass durch das vom Hang herab sickernde Schichtenwasser im Untergrund kontamierte Bestandteile in die Kleine Striegis gespült werden)

Derzeit läuft Entsorgung der Teergruben, dabei kann es infolge der erforderlichen Konditionierung mit Kalk nochmals zu Geruchsbelästigungen kommen (der Kalk wird dabei eingesetzt, um die teilweise zähflüssigen Teere in einem transportfähigen Zustand zu binden).
Die Kosten für diesen Abschnitt werden sich voraussichtlich auf 1,355 Mio. Euro belaufen. Die Förderung erfolgt über die Förderprogramme Hochwasserschadensbeseitigung 2013, Brachflächenrevitalisierung und Inwertsetzung belasteter Flächen (bei dem letztgenannten Förderprogramm handelt es sich um eine Förderung aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung – Strukturförderung: EFRE 2014-2020).

*Thomas Böhme, Leiter Bau- und Ordnungsamt*

## AUS DEM STADTGESCHEHEN

# Große Resonanz und tolle Stimmung beim Schauturnen des ATV am 4.11.17

Das alle zwei Jahre stattfindende Schauturnen des ATV 1848 Hainichen e. V. im Sportforum an der Pflaumenallee ist ein echter Höhepunkt im Sportkalender unserer Stadt. Auch 2017 war dieses Ereignis ein echtes Spektakel mit einem abwechslungsreichen Programm und sportlichen Darbietungen vom Feinsten.
Rund 500 Zuschauer verfolgten das diesjährige Schauturnen, welches um 15.00 Uhr begann und kurz vor 18.30 Uhr endete. Dazwischen lagen viele Höhepunkte und eine ansprechende Präsentation des mit 280 Mitgliedern zweitgrößten Vereins unserer Stadt.
Vereinsvorsitzende Annette Höhn begrüßte zusammen mit Christian Blümich die Gäste bereits am Eingang im Kostüm einer Zirkusdirektorin. Ganz nach dem Motto des diesjährigen Schauturnens „So ein Zirkus“. Auch ein Clown stand am Eingang bereit. Rene Patzig, der unter dem Clownkostüm steckte, trug zur Gaudi der Gäste manche Besucher auf seinem Rücken in das „Zirkuszelt“, was in diesem Fall die Turnhalle der Pflaumenallee bedeutete. Durch das Programm führte Franziska Andrae, die viele Jahre selber erfolgreich als Turnerin beim ATV aktiv war.
Die Tatsache, dass die Kinder- und Nachwuchsarbeit beim ATV großgeschrieben wird, merkte man schon beim Einmarsch der Sportlerinnen und Sportler und den sich dann anschließenden ersten Programmpunkten. Rund 80 Mitglieder des ATV sind jünger als 18 Jahre und werden in verschiedenen Altersgruppen an den Turnsport herangeführt.
Programmpunkte waren unter anderem „Akrobaten am Reck“, „Die Bunte Truppe“, Akrobaten am Barren und der Flohzirkus. Die männlichen Nachwuchsturner stellten unter dem Motto „Talentierte Clowns“ ihr Können unter Beweis.
Nach der Pause ging es weiter mit Artistinnen an den Geräten (Nachwuchsturnerinnen ab dem Alter von 10 Jahren zeigten ihr Können), aber auch eine Einradshow, Trapezkunst und viele weitere Vorführungen sorgten dafür, dass es bis zum finalen Tanz und dem Abspann niemandem im Sportforum langweilig wurde.

Am Ende waren alle Gäste des Lobes für das Gebotene voll und so freuen wir uns alle schon jetzt auf das nächste Schauturnen, dann im Jahr 2019. Dazwischen liegt 2018 und in diesem Jahr kann der ATV auf eine 170jährige Vereinsgeschichte zurückblicken. 1848 in der Folgezeit der Revolution gegründet, ist der Hainichener Turnverein der älteste durchgehend existierende Verein in unserer Stadt.
Anlässlich des 170jährigen Jubiläums hat der ATV einen Kalender herausgebracht, welcher in begrenzter Anzahl käuflich zu erwerben ist. Der Kaufpreis liegt bei 10 €, die Kontaktdaten des Vereins sind unter www.atv1848-hainichen.de abrufbar.

*Dieter Greysinger*

# Sanierung des Werner-Mausoleums durch Altstadtförderverein Hainichen macht gute Fortschritte

Bereits seit mehreren Jahren gibt es regelmäßig Verschönerungsarbeiten rund um das Werner-Mausoleum am Eingang zum Hainichener Stadtparks aus Richtung Innenstadt.
Mit viel Leidenschaft hat sich der 1. Vorsitzende des Altstadtfördervereins, Donald Bösenberg, dem Erhalt und der Sanierung dieses geschichtsträchtigen Gebäudes angenommen. Es beherbergt die letzte Ruhestätte der Parkgründerfamilie Werner.
Bekannte Mausoleen gibt es unter anderem in Moskau (Lenin-Mausoleum), Peking (Mao-Mausoleum) und Hanoi (Ho Chi Minh Mausoleum). Insofern ist ein solches Gebäude, auch wenn darin im Gegensatz zu den bekannten Namensbrüdern in Russland, China und Vietnam die Leichname der dort liegenden Personen nicht zur Schau gestellt werden, schon etwas besonderes in einer Kleinstadt wie Hainichen.
Das Engagement von Donald Bösenberg für den Erhalt des Gebäudes ist in

seinem eigenen Lebenslauf begründet. Er wuchs in der Nähe des Stadtparks auf und hat daher eine ganz besondere Liebe für dieses Areal von Hainichen entwickelt.
Seit einigen Tagen wird durch die Oberschönaer Firma Wandsanierung Schubert das Gewölbe des altehrwürdigen Gebäudes saniert. Damit schließt sich der Kreis der Arbeiten, die im Keller mit der Sanierung der Gruft begonnen haben und dann peu à peu bis zum Dach fortgesetzt wurden. Auch die markanten Türmchen des Werner-Mausoleums konnten dank des Engagements des Altstadtfördervereins erhalten und saniert werden.
Finanziell unterstützt werden die Unkosten des Vereins durch Fördermittel aus dem Programm „Städtebaulicher Denkmalschutz“. Die Kosten der aktuellen Sanierung des Gewölbes belaufen sich auf rund 5.000 €, der Eigenanteil des Vereins liegt bei ca. 1.000 €. Die Arbeiten sollen bis spätestens Mitte November abgeschlossen sein.
Am 7.11.2017 machten sich die Vorstandsmitglieder Matthias Preiß und Dieter Greysinger gemeinsam mit Donald Bösenberg vor Ort auf der Baustelle ein Bild vom Fortschritt der Bauarbeiten.
Die nächsten Aktivitäten des Altstadtfördervereins Hainichen in diesem Jahr sind die Jahreshauptversammlung am 27.11. sowie der traditionelle Verkaufsstand am Hainichener Weihnachtsmarkt mit Linseneintopf, Kartoffelsuppe und umfangreichem Getränkeangebot.

*Dieter Greysinger*

# AUS DEM STADTGESCHEHEN

## Junger Hainichener siegt bei den Mitteldeutschen Meisterschaften im Crosslauf

*Foto: Jens Lange*

Tim Lange aus Hainichen steht seit kurzem an der Spitze der deutschen Leichtathleten. Der 13-jährige trainiert 3-mal in der Woche in der Leistungsgruppe des TSV Fortschritt Mittweida. 2017 kann er auf eine sehr erfolgreiche Saison zurückblicken. Im Januar holte er sich den Hallen-Landestitel über 3.000 m in Chemnitz. Bei den Landesjugendspielen in Dresden, welche im Juni durchgeführt wurden, belegte er mit einer Zeit von 10:08 min den 1. Platz. Damit gelang ihm der Sprung unter die TOP 20 in Deutschland. 5,6 km und einen Höhenunterschied von 250 m galt es im September bei den Landesmeisterschaften im Berglauf in Löbau zu bewältigen. Auch hier zeigte Tim seine Stärke und enorme Ausdauer - er gewann mit einer Zeit von 25:55 min vor allen anderen seiner Altersklasse. Saisonhöhepunkt war die am 4. November durchgeführte Mitteldeutsche Meisterschaft im Sachsen-Anhaltinischen Sangerhausen. Mit 13 Jahren gewann Tim die Goldmedaille über 3 km. Damit qualifizierte sich der Hainichener für die Deutschen Meisterschaften in Ohrdruff, welche am 3. März 2018 stattfinden werden.
Im Namen der Stadtverwaltung Hainichen gratulieren wir zu dieser tollen Leistung und wünschen für die anstehenden Wettkämpfe beste sportliche Erfolge und vor allem eine verletzungsfreie Vorbereitungszeit.

*Cornelia Morgenstern, Assistentin des Bürgermeisters*

# BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

## In der 32. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 18. Oktober 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 173/17 18. Oktober 2017**
**Vorlage Nr. 3732**

**Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, deren Einzelwert einen Betrag von 100,00 EUR übersteigt**

1. Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende der Firma Alfons Lenz, An der Kleinen Striegis 6 in 09669 Frankenberg in Höhe von 1.785,00 EUR für die Herstellung eines Stellplatzes für Gasbehälter am Heimateck Eulendorf zu Gunsten des Produktes 28100302 (Heimateck Eulendorf) an.
2. Der Stadtrat nimmt die eingegangene Geldspende von Herrn Andreas Wernicke, Gerichtsstraße 9 in 09661 Hainichen in Höhe von 2.500,00 EUR für den Jugendklub Berthelsdorf zu Gunsten des Produktes 36780100 (Jugendklub) an.
3. Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende von Herrn Eberhard Rentsch in Höhe von 500,00 EUR für den Stadtpark zu Gunsten des Produktes 55100100 (Stadtpark) an.

**Abstimmungsergebnis:**(öffentlicher Sitzungsteil)

| | |
|---|---|
| gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses: | 8 |
| davon anwesend: | 8 |
| Ja-Stimmen: | 8 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |
| Befangenheit: | 0 |

**Beschluss Nr. 174/17 18. Oktober 2017**
**Vorlage Nr. 3750**

**Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, die im Einzelwert nicht mehr als 100,00 EUR betragen**

Der Stadtrat nimmt die im Zeitraum 21. 07. 2017 bis 29. 09. 2017 eingegangenen Geldspenden in Höhe von 428,53 EUR an und stimmt der Verwendung sowie der Buchung in den einzelnen Produkten zu.

**Abstimmungsergebnis:**(öffentlicher Sitzungsteil)

| | |
|---|---|
| gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses: | 8 |
| davon anwesend: | 7 |
| Ja-Stimmen: | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |
| Befangenheit: | 0 |

**Beschluss Nr. 175/17 18. Oktober 2017**
**Vorlage Nr. 3751**

**Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, deren Einzelwert einen Betrag von 100,00 EUR übersteigt**

1. Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende von Beate Janus, Bücher, Schreib-u. Spielwaren, Oberer Stadtgraben 2 in 09661 Hainichen in Höhe von 120,00 EUR für das Feuerwehrfest Cunnersdorf zu Gunsten des Produktes 12600101 (Feuerschutz Cunnersdorf) an.
2. Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende von Robert Naumann, Freiberger Straße 4 in 09661 Hainichen in Höhe von 150,00 EUR für das Feuerwehrfest Cunnersdorf zu Gunsten des Produktes 12600101 (Feuerschutz Cunnersdorf) an.
3. Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Geldspende von Herrn Thilo Krause, Zürich, in Höhe von 300,00 EUR für die Kinder- und Jugendarbeit im Museum zu Gunsten des Produktes 25200100 (Museum) an.

**Abstimmungsergebnis:**(öffentlicher Sitzungsteil)

| | |
|---|---|
| gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses: | 8 |
| davon anwesend: | 7 |
| Ja-Stimmen: | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |
| Befangenheit: | 0 |

**Beschluss Nr. 176/17 18. Oktober 2017**
**Vorlage Nr. 3752**

**Annahme von bereits eingegangenen Sachspenden bis zu einem Einzelwert von 100,00 EUR**

Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Sachspende der Agrargenossenschaft Hainichen-Pappendorf eG, Oederaner Straße 27 in 09661 Hainichen in Höhe von 60,00 EUR für das Feuerwehrfest Cunnersdorf zu Gunsten des Produktes 12600101 (Feuerschutz Cunnersdorf) an.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)

| | |
|---|---|
| gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses: | 8 |
| davon anwesend: | 7 |
| Ja-Stimmen: | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |
| Befangenheit: | 0 |

**Beschluss Nr. 177/17 18. Oktober 2017**
**Vorlage Nr. 3753**

**Annahme von bereits eingegangenen Sachspenden deren Einzelwert den Betrag von 100,00 EUR übersteigt**

Der Stadtrat nimmt die zweckgebundene Sachspende der Geschenketruhe Beatrix Farnbacher, Brückenstraße 10 in 09661 Hainichen in Höhe von 168,40 EUR für das Feuerwehrfest Cunnersdorf zu Gunsten des Produktes 12600101 (Feuerschutz Cunnersdorf) an.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)

| | |
|---|---|
| gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses: | 8 |
| davon anwesend: | 7 |
| Ja-Stimmen: | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |
| Befangenheit: | 0 |

# BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

## In der 34. Sitzung des Technischen Ausschusses am 25. Oktober 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 888/17** **25. Oktober 2017**
**Vorlage Nr. 3758**

**Forsttechnische Betriebsplanung im Körperschaftswald der Stadt Hainichen – Wirtschaftsplan 2018 – geforderte Mitwirkung der Körperschaft gemäß § 48 des Waldgesetzes des Freistaates Sachsen**
Der Wirtschaftsplan des Jahres 2018 für den Körperschaftswald der Stadt Hainichen wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)

| | |
|---|---|
| Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: | 7 |
| davon anwesend: | 7 |
| Ja-Stimmen: | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |
| Befangenheit: | 0 |

**Beschluss Nr. 889/17** **25. Oktober 2017**
**Vorlage Nr. 3762**

**Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) für das Flurstück-Nr. 689/1 der Gemarkung Hainichen, Mühlstraße 2**
Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 (1) Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum von Herrn
Ergün Kaya, Dresden
vorgelegten Bauantrag zur Umplanung eines bestehenden Gewerbes (Spielothek) um 2 Locals – jeweils „Sportbar“ und „Sportcafé“ (alkoholfrei) im Erdgeschoss des Gebäudes Mühlstraße 2.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)

| | |
|---|---|
| Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: | 7 |
| davon anwesend: | 7 |
| Ja-Stimmen: | 5 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 2 |
| Befangenheit: | 0 |

**Beschluss Nr. 890/17** **25. Oktober 2017**
**Vorlage Nr. 3763**

**Vergabe von Bauleistungen – Straßenregulierung Schlegeler Straße 30 - 32**
Der Vergabe der Bauleistung – Straßenregulierung Schlegeler Straße 30 – 32 an die Firma
Delling-BAU GmbH
Burgstädter Straße 66 a
09236 Claußnitz
in Höhe von 38.204,25 € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)

| | |
|---|---|
| Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: | 7 |
| davon anwesend: | 7 |
| Ja-Stimmen: | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |
| Befangenheit: | 0 |

**Beschluss Nr. 891/17** **25. Oktober 2017**
**Vorlage Nr. 3765**

**Vergabe von Bauleistungen – Fahrbahnsanierung der Straße Neubau bei Haus Nummer 2**
Der Vergabe der Bauleistung – Fahrbahnsanierung der Straße Neubau bei Haus Nummer 2 - an die Firma
HOFF Straßen- und Tiefbaugesellschaft mbH
Merschützer Straße 19
04749 Ostrau
in Höhe von 27.499,39 € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)

| | |
|---|---|
| Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses: | 7 |
| davon anwesend: | 7 |
| Ja-Stimmen: | 7 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |
| Befangenheit: | 0 |

## In der 43. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen am 08. November 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr. 2253** **08.11.2017**
**Vorlage Nr. 3747**

**Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Hainichen (Feuerwehrentschädigungssatzung)**
Die Satzung zur 3. Änderung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Hainichen (Feuerwehrentschädigungs-satzung) wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)

| | |
|---|---|
| gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: | 19 |
| davon anwesend: | 17 |
| Ja-Stimmen: | 17 |
| Nein-Stimmen | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |
| Befangenheit: | 0 |

**Beschluss Nr. 2254** **08.11.2017**
**Vorlage Nr. 3754**

**Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Hainichen für das Haushaltsjahr 2014**

1. Der Stadtrat stellt den Jahresabschluss der Stadt Hainichen zum 31.12.2014 gemäß § 88b Abs. 2 SächsGemO wie folgt fest:

| | | |
|---|---|---|
| 1.1 | Bilanzsumme | 71.806.168,08 EUR |
| 1.1.1 | davon entfallen auf der Aktivseite auf | |
| | - das Anlagevermögen | 66.046.140,83 EUR |
| | - das Umlaufvermögen | 5.746.030,29 EUR |
| | - die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten | 13.996,96 EUR |
| | - den nicht durch Kapitalposition gedeckten Fehlbetrag | 0,00 EUR |
| 1.1.2 | davon entfallen auf der Passivseite auf | |
| | - die Kapitalposition | 29.833.897,66 EUR |
| | - die Sonderposten | 28.224.199,33 EUR |
| | - die Rückstellungen | 6.504.612,66 EUR |
| | - die Verbindlichkeiten | 7.241.658,61 EUR |
| | - die passiven Rechnungsabgrenzungsposten | 1.799,82 EUR |
| 1.2 | Gesamtergebnis | 527.531,44 EUR |
| 1.2.1 | davon entfallen auf das ordentliche Ergebnis | ./. 278.943,36 EUR |
| | - Summe ordentliche Erträge | 11.522.604,02 EUR |
| | - Summe ordentliche Aufwendungen | 11.801.547,38 EUR |
| 1.2.2 | davon entfallen auf das außerordentliche Ergebnis | 806.474,80 EUR |
| | - Summe außerordentliche Erträge | 912.112,55 EUR |
| | - Summe außerordentliche Aufwendungen | 105.637,75 EUR |
| 1.3 | Zahlungsmittelbestand (liquide Mittel) | 3.891.668,38 EUR |
| 1.3.1 | davon entfallen auf den Zahlungsmittelsaldo | |
| | - aus der laufenden Verwaltungstätigkeit | 1.144.778,91 EUR |
| | - aus der Investitionstätigkeit | ./. 1.202.271,76 EUR |
| | - aus der Finanzierungstätigkeit | ./. 359.693,60 EUR |
| | - aus haushaltsunwirksamen Vorgängen | ./. 43.492,83 EUR |
| 1.3.2 | davon entfallen auf den Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zum 01.01.2014 | 4.352.347,66 EUR |

2. Der Stadtrat beschließt, den Fehlbetrag im ordentlichen Ergebnis in Höhe von 278.943,36 € mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gemäß § 25 (1) SächsKomHVO-Doppik zu verrechnen.
Außerdem wird der Überschuss des Sonderergebnisses in die Rücklage aus Überschussen des Sonderergebnisses gemäß § 23 SächsKomHVO-Doppik eingestellt.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19

# BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

| | |
|---|---|
| davon anwesend: | 17 |
| Ja-Stimmen: | 17 |
| Nein-Stimmen | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |
| Befangenheit: | 0 |

**Beschluss Nr. 2255** **08.11.2017**
**Vorlage Nr. 3759**

**Umsetzung der Parkpflegekonzeption für den Stadtpark Hainichen – Arbeitsprogramm 2018**
Der Arbeitsplan für die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Umsetzung der Parkpflegekonzeption im Jahr 2018 wird bestätigt.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)

| | |
|---|---|
| gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: | 19 |
| davon anwesend: | 17 |
| Ja-Stimmen: | 17 |
| Nein-Stimmen | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |
| Befangenheit: | 0 |

**Beschluss Nr. 2256** **08.11.2017**
**Vorlage Nr. 3730**

**Nutzungs- und Gebührensatzung Stadtbibliothek**
Die Satzung über die Nutzung der Stadtbibliothek der Stadt Hainichen und die Erhebung von Gebühren (Nutzungs- und Gebührensatzung Stadtbibliothek) sowie die dazugehörige Kalkulation werden beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)

| | |
|---|---|
| gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: | 19 |
| davon anwesend: | 17 |
| Ja-Stimmen: | 17 |
| Nein-Stimmen | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |
| Befangenheit: | 0 |

**Beschluss Nr. 2257** **08.11.2017**
**Vorlage Nr. 3761**

**Unterstützung Wolfram Lindner Gedächtnislauf im Stadtgebiet Hainichen**
Der Stadtrat stimmt einer Unterstützung des Wolfram Lindner Gedächtnislauf im Radsport zu.
Bedingung: Die Veranstaltung wird im Stadtgebiet Hainichen durchgeführt.
Art der Unterstützung: Es wird dem Veranstalter bei der Straßensondernutzung und der erforderlichen Beschilderung hilfreich zur Seite gestanden.
Die erforderlichen Kosten werden übernommen.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)

| | |
|---|---|
| gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: | 19 |
| davon anwesend: | 17 |
| Ja-Stimmen: | 16 |
| Nein-Stimmen | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 1 |
| Befangenheit: | 0 |

**Beschluss Nr. 2258** **08.11.2017**
**Vorlage Nr. 3764**

**Vergabe von Bauleistungen – Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“**
**- Los 11.1 Kleinverpresspfähle für neuen Anbau -**
Der Vergabe der Bauleistung – Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“ – Los 11.1 Kleinverpresspfähle für neuen Anbau – an die Firma
Bauunternehmen Manfred Uhlig GmbH
Gewerbegebiet 7
09474 Crottendorf
in Höhe von 108.908,62 € wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)

| | |
|---|---|
| gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: | 19 |
| davon anwesend: | 17 |
| Ja-Stimmen: | 14 |
| Nein-Stimmen | 1 |
| Stimmenthaltungen: | 2 |
| Befangenheit: | 0 |

**Beschluss Nr. 2259** **08.11.2017**
**Vorlage Nr. 3768**

**Mehrkosten Goldener Löwe**
Der Stadtrat bestätigt die gestiegenen Kosten für den Umbau des Goldenen Löwen in Hainichen mit Gesamtkosten von nunmehr 4,462 Mio. € bei einer voraussichtlichen Förderung in Höhe von 3,402 Mio. € und einem voraussichtlichen Eigenanteil in Höhe von 1,060 Mio. €.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)

| | |
|---|---|
| gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: | 19 |
| davon anwesend: | 17 |
| Ja-Stimmen: | 14 |
| Nein-Stimmen | 1 |
| Stimmenthaltungen: | 2 |
| Befangenheit: | 0 |

**Beschluss Nr. 2260** **08.11.2017**
**Vorlage Nr. 3760**

**Terminplanung I. Halbjahr 2018**
Die Terminplanung für den Stadtrat, den Verwaltungsausschuss, den Technischen Ausschuss und den Ältestenrat für das I. Halbjahr 2018 gemäß Anlage wird beschlossen.
Der Stadtrat tritt zu seinen regelmäßigen Sitzungen im Ratssaal, die Ausschüsse im Sitzungszimmer des Rathauses und der Ältestenrat im Dienstzimmer des Bürgermeisters zusammen.

**Abstimmungsergebnis:** (öffentlicher Sitzungsteil)

| | |
|---|---|
| gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: | 19 |
| davon anwesend: | 17 |
| Ja-Stimmen: | 17 |
| Nein-Stimmen | 0 |
| Stimmenthaltungen: | 0 |
| Befangenheit: | 0 |

## Bekanntmachung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2014

Der Stadtrat der Stadt Hainichen hat in seiner Sitzung am 08.11.2017 mit Beschluss- Nr. 2254 den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2014 festgestellt. Die Prüfung des Jahresabschlusses nahm das Rechnungsprüfungsamt Brand-Erbisdorf, mit Prüfbericht vom 17.10.2017 vor.
Die Niederlegung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2014 wird gemäß § 88b (3) der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

**vom 27.11.2017 bis einschließlich 06.12.2017**

durchgeführt. Die Unterlagen liegen zur Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, Zimmer 319, während der Dienststunden von

| | | |
|---|---|---|
| montags bis freitags | 9.00 Uhr – 12.00 Uhr | sowie |
| dienstags | 13.00 Uhr – 16.00 Uhr | und |
| donnerstags | 13.00 Uhr – 18.00 Uhr | |

aus.

Die Niederlegung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

*Hainichen, den 13.11.2017*

*Dieter Greysinger*
*Bürgermeister*

# SITZUNGSTERMINE

## Sitzung des Stadtrates

- **Mittwoch, den 20.12.2017**

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

## Sitzungen der Ortschaftsräte

- Bockendorf — Dienstag, den 05.12.17
- Cunnersdorf — Donnerstag, den 07.12.17
- Eulendorf — Montag, den 11.12.17
- Gersdorf -Falkenau — Donnerstag, den 07.12.17
- Riechberg-Siegfried — Montag, den 11.12.17
- Schlegel — Dienstag, den 05.12.17

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

## BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

**Stadt Hainichen** **2014**

**Ergebnisrechnung**

| | Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis 2013 | Planansatz 2014 | Fortgeschriebener Ansatz 2014 | Ist-Ergebnis 2014 | Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | EUR | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 5.161.626,22 | 5.305.000 | 5.305.000 | 5.860.172,87 | 555.173 |
| | darunter: Grundsteuer A und B | 1.083.942,10 | 1.041.400 | 1.041.400 | 1.071.587,22 | 30.187 |
| | Gewerbesteuer | 1.927.260,21 | 2.114.000 | 2.114.000 | 2.457.510,28 | 343.510 |
| | Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer | 1.696.412,67 | 1.665.700 | 1.665.700 | 1.860.194,97 | 194.495 |
| | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 398.211,05 | 416.500 | 416.500 | 410.889,54 | -5.610 |
| 2 | + Zuweisungen und Umlagen nach Arten sowie aufgelöste Sonderposten | 4.825.771,82 | 3.712.820 | 5.902.373 | 4.586.233,35 | -1.316.140 |
| | darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen | 2.717.343,00 | 2.084.725 | 2.084.725 | 2.084.725,00 | 0 |
| | sonstige allgemeine Zuweisungen | 5.824,50 | 5.751 | 5.751 | 5.751,24 | 0 |
| | allgemeine Umlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0 |
| | aufgelöste Sonderposten | 642.799,73 | 0 | 0 | 804.735,06 | 804.735 |
| 3 | + sonstige Transfererträge | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0 |
| 4 | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 259.413,68 | 250.235 | 250.461 | 233.252,82 | -17.208 |
| 5 | + privatrechtliche Leistungsentgelte | 167.649,03 | 156.805 | 189.561 | 192.687,27 | 3.127 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 183.008,75 | 119.280 | 119.280 | 160.075,23 | 40.795 |
| 7 | + Zinsen und sonstige Finanzerträge | 172.897,08 | 212.641 | 212.641 | 184.220,11 | -28.421 |
| 8 | +/– aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen | 7.199,95 | 7.680 | 7.680 | 1.030,05 | -6.650 |
| 9 | + sonstige ordentliche Erträge | 705.277,95 | 363.232 | 363.342 | 304.932,32 | -58.409 |
| **10** | **= ordentliche Erträge (Nummer 1 bis 9)** | **11.482.844,48** | **10.127.693** | **12.350.337** | **11.522.604,02** | **-827.733** |
| 11 | Personalaufwendungen | 2.546.184,26 | 2.533.440 | 2.533.440 | 2.493.106,94 | -40.333 |
| | darunter: Zuführungen zu Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit | 7.490,10 | 0 | 0 | 0,00 | 0 |
| 12 | + Versorgungsaufwendungen | 4.056,21 | 0 | 0 | 0,00 | 0 |
| 13 | + Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 1.912.668,57 | 1.940.005 | 2.173.954 | 1.976.306,55 | -197.647 |
| 14 | + planmäßige Abschreibungen | 1.803.409,31 | 1.436.119 | 1.436.119 | 1.895.120,29 | 459.001 |
| 15 | + Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 36.978,52 | 76.390 | 74.890 | 69.781,69 | -5.108 |
| 16 | + Transferaufwendungen u. Abschreibungen auf Sonderposten für geleistete Investitionsförderungsmaßnahmen | 4.214.800,34 | 4.349.582 | 6.344.065 | 4.711.698,44 | -1.632.366 |
| 17 | + sonstige ordentliche Aufwendungen | 632.448,74 | 741.935 | 762.026 | 655.533,47 | -106.493 |
| **18** | **= ordentliche Aufwendungen (Nummer 11 bis 17)** | **11.150.545,95** | **11.077.471** | **13.324.493** | **11.801.547,38** | **-1.522.946** |
| **19** | **= ordentliches Ergebnis (Nummer 10 ./. Nummer 18)** | **332.298,53** | **-949.778** | **-974.156** | **-278.943,36** | **695.213** |
| 20 | außerordentliche Erträge | 659.233,57 | 4.677.117 | 4.694.745 | 912.112,55 | -3.782.632 |
| 21 | außerordentliche Aufwendungen | 5.451.778,13 | 4.677.117 | 4.677.117 | 105.637,75 | -4.571.479 |
| **22** | **= Sonderergebnis (Nummer 20 ./. Nummer 21)** | **-4.792.554,56** | **0** | **17.628** | **806.474,80** | **788.847** |
| **23** | **= Gesamtergebnis als Überschuss oder Fehlbetrag (Nummern 19 + 22)** | **-4.460.256,03** | **-949.778** | **-956.528** | **527.531,44** | **1.484.059** |
| 24 | veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 20 SächsKomHVO-Doppik | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0 |
| 25 | Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren, die durch das ordentliche Ergebnis und aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0 |
| 26 | veranschlagte Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren nach § 2 Abs. 1 Nr. 25 SächsKomHVO-Doppik | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0 |
| 27 | Fehlbeträge des Sonderergebnisses aus Vorjahren, die aus Überschüssen des Sonderergebnisses gedeckt werden | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0 |
| **28** | **= verbleibendes Gesamtergebnis (Nummer 23 ./. Nummer 25 + 27)** | **-4.460.256,03** | **-949.778** | **-956.528** | **527.531,44** | **1.484.059** |
| 29 | nicht gedeckter Fehlbetrag aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorzutragen ist | 0,00 | 949.778 | 974.456 | 278.943,36 | -695.513 |
| 30 | nicht gedeckter Fehlbetrag des Sonderergebnisses aus Vorjahren, der auf Folgejahre vorgetragen wird | 0,00 | 0 | 300 | 0,00 | -300 |

nachrichtlich: **Verwendung des Jahresergebnisses**

| | | |
|---|---|---|
| 1 | Überschuss des ordentlichen Ergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses eingestellt wird | 0,00 |
| 2 | Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet wird | 278.943,36 |
| 3 | Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird | 0,00 |
| 4 | Überschuss des Sonderergebnisses, der in die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses eingestellt wird | 806.474,80 |
| 5 | Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses verrechnet wird | 0,00 |
| 6 | Fehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses, der nach § 25 Abs. 3 Satz 2 SächsKomHVO-Doppik zu veranschlagen und auf das ordentliche Ergebnis der Folgejahre vorzutragen ist | 0,00 |
| 7 | Fehlbetrag des Sonderergebnisses, der auf Folgejahre vorgetragen wird | 0,00 |
| 8 | Verrechnung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses mit dem Basiskapital | 0,00 |
| 9 | Verrechnung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital | 0,00 |

# BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

**Stadt Hainichen** **2014**

**Finanzrechnung**

| | Ein- und Auszahlungsarten | Ergebnis 2013 | Planansatz 2014 | Fortgeschriebener Ansatz 2014 | Ist-Ergebnis 2014 | Vergleich Ist/Ansatz (Spalte 4 ./. Spalte 3) |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | EUR | | | | |
| | | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 |
| 1 | Steuern und ähnliche Abgaben | 5.226.798,37 | 5.305.000 | 5.305.000 | 5.792.853,92 | 487.854 |
| | darunter: Grundsteuer A und B | 1.076.900,62 | 1.041.400 | 1.041.400 | 1.076.519,52 | 35.120 |
| | Gewerbesteuer | 1.995.197,31 | 2.114.000 | 2.114.000 | 2.388.434,53 | 274.435 |
| | Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer | 1.697.531,50 | 1.665.700 | 1.665.700 | 1.859.056,68 | 193.357 |
| | Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 398.439,39 | 416.500 | 416.500 | 407.254,41 | -9.246 |
| 2 | + Zuwendungen und Umlagen für laufende Verwaltungstätigkeit | 4.382.173,58 | 8.261.746 | 10.468.593 | 4.699.561,11 | -5.769.032 |
| | darunter: allgemeine Schlüsselzuweisungen | 2.717.343,00 | 2.084.725 | 2.084.725 | 2.084.725,00 | 0 |
| | sonstige allgemeine Zuweisungen | 60.470,77 | 303.606 | 303.606 | 303.607,35 | 1 |
| | allgemeine Umlagen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0 |
| 3 | + sonstige Transfereinzahlungen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0 |
| 4 | + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, ausgenommen Investitionsbeiträge | 261.819,38 | 250.235 | 250.461 | 231.583,64 | -18.877 |
| 5 | + privatrechtliche Leistungsentgelte | 168.973,33 | 156.805 | 189.561 | 198.018,11 | 8.457 |
| 6 | + Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 141.688,28 | 119.280 | 119.280 | 217.681,09 | 98.401 |
| 7 | + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 175.090,77 | 212.641 | 212.641 | 185.818,92 | -26.822 |
| 8 | + sonstige haushaltswirksame Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 279.660,13 | 347.350 | 347.460 | 273.697,89 | -73.762 |
| **9** | **= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 1 bis 8)** | **10.636.203,84** | **14.653.057** | **16.892.995** | **11.599.214,68** | **-5.293.780** |
| 10 | Personalauszahlungen | 2.639.376,00 | 2.645.831 | 2.645.831 | 2.615.575,41 | -30.256 |
| 11 | + Versorgungsauszahlungen | 4.056,21 | 0 | 0 | 0,00 | 0 |
| 12 | + Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 2.007.053,77 | 6.617.122 | 6.858.771 | 2.369.390,27 | -4.489.380 |
| 13 | + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen | 37.215,19 | 76.390 | 73.909 | 74.229,73 | 321 |
| 14 | + Transferauszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 4.196.703,77 | 4.348.466 | 6.343.949 | 4.735.055,08 | -1.608.893 |
| 15 | + sonstige haushaltswirksame Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 596.026,65 | 741.935 | 786.618 | 660.185,28 | -126.432 |
| **16** | **= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nummern 10 bis 15)** | **9.480.431,59** | **14.429.744** | **16.709.077** | **10.454.435,77** | **-6.254.641** |
| **17** | **= Zahlungsmittelsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit als Zahlungsmittelüberschuss/bedarf (Nummer 9 ./. Nummer 16)** | **1.155.772,25** | **223.313** | **183.918** | **1.144.778,91** | **960.861** |
| 18 | Einzahlungen aus Investitionszuwendungen | 5.088.895,20 | 2.643.848 | 3.964.610 | 3.144.525,82 | -820.084 |
| 19 | + Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0 |
| 20 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von immateriellen Vermögensgegenständen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0 |
| 21 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 47.931,50 | 0 | 0 | 193.550,95 | 193.551 |
| 22 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von übrigem Sachanlagevermögen | 2.240,50 | 0 | 0 | 0,00 | 0 |
| 23 | + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0 |
| 24 | + Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0 |
| **25** | **= Einzahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 18 bis 24)** | **5.139.067,20** | **2.643.848** | **3.964.610** | **3.338.076,77** | **-626.533** |
| 26 | Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen | 67.435,10 | 0 | 32.187 | 30.055,23 | -2.132 |
| 27 | + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken, Gebäuden und sonstigen unbeweglichen Vermögensgegenständen | 3.455,17 | 180.000 | 193.803 | 23.004,36 | -170.799 |
| 28 | + Auszahlungen für Baumaßnahmen | 5.908.612,10 | 2.667.800 | 5.690.307 | 3.977.894,63 | -1.712.412 |
| 29 | + Auszahlungen für den Erwerb von übrigem Sachanlagevermögen | 0,00 | 217.200 | 318.976 | 156.891,93 | -162.084 |
| 30 | + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagevermögen und von Wertpapieren des Umlaufvermögens | 0,00 | 0 | 0 | 352.502,38 | 352.502 |
| 31 | + Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 0,00 | 206.000 | 216.000 | 0,00 | -216.000 |
| 32 | + Auszahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0 |
| **33** | **= Auszahlungen für Investitionstätigkeit (Nummern 26 bis 32)** | **5.979.502,37** | **3.271.000** | **6.451.273** | **4.540.348,53** | **-1.910.925** |
| | nachrichtlich: Auszahlungen für den Tilgungsanteil der Zahlungsverpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften, die nicht in Position 38 enthalten sind | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0 |
| **34** | **= Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit (Nummer 25 ./. Nummer 33)** | **-840.435,17** | **-627.152** | **-2.486.663** | **-1.202.271,76** | **1.284.392** |
| **35** | **= veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Nummern 17 + 34)** | **315.337,08** | **-403.839** | **-2.302.745** | **-57.492,85** | **2.245.253** |
| 36 | Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen | 2.750.000,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0 |
| 37 | + Einzahlungen aus sonstiger Wertpapierverschuldung | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0 |
| 38 | – Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und diesen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften für Investitionen | 233.735,94 | 359.940 | 359.940 | 359.693,60 | -246 |
| 39 | + Auszahlungen für die Tilgung sonstiger Wertpapierverschuldung | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0 |
| **40** | **= Zahlungsmittelsaldo aus Finanzierungstätigkeit (Nummer 36 + 37) ./. (Nummer 38 + 39)** | **2.516.264,06** | **-359.940** | **-359.940** | **-359.693,60** | **246** |
| **41** | **= Änderung des Finanzmittelbestandes im Haushaltsjahr (Nummern 35 + 40)** | **2.831.601,14** | **-763.779** | **-2.662.685** | **-417.186,45** | **2.245.499** |
| 42 | Einzahlungen aus Darlehensrückflüssen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0 |
| 43 | – Auszahlungen für die Gewährung von Darlehen | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0 |
| 44 | Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern | 166.851,78 | 0 | 0 | 24.665.014,00 | 24.665.014 |
| 45 | – Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern | 147.711,64 | 0 | 0 | 24.708.506,83 | 24.708.507 |
| **46** | **= Saldo aus haushaltsunwirksame Vorgängen [(Nummern 42 + 44) ./. (Nummern 43 + 45)]** | **19.140,14** | **0** | **0** | **-43.492,83** | **-43.493** |
| **47** | **= Überschuss oder Bedarf an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 41 + 46)** | **2.850.741,28** | **-763.779** | **-2.662.685** | **-460.679,28** | **2.202.006** |
| 48 | Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0 |
| 49 | – Auszahlungen für die Tilgung von Kassenkrediten | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0 |
| **50** | **= Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr (Nummern 47 + 48 ./. Nummer 49)** | **2.850.741,28** | **-763.779** | **-2.662.685** | **-460.679,28** | **2.202.006** |
| **51** | **Anfangsbestand an Zahlungsmitteln (ohne Kassenkredite und Kontokorrentverbindlichkeiten)** | **1.501.606,38** | **4.352.348** | **4.352.348** | **4.352.347,66** | **0** |
| | darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln | 0,00 | 0 | 0 | 0,00 | 0 |
| **52** | **= Endbestand an liquiden Mitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nummer 50 +51 )** | **4.352.347,66** | **3.588.569** | **1.689.663** | **3.891.668,38** | **2.202.006** |
| | darunter: Bestand an fremden Finanzmitteln | 19.140,14 | 0 | 0 | -43.492,83 | -43.493 |

# BEKANNTMACHUNGEN DER STADT

**Stadt Hainichen** **Vermögensrechnung (Bilanz)** **2014**

| Aktivseite | | 2014 | 2013 |
|---|---|---|---|
| | | in EUR | |
| **1.** | **Anlagevermögen** | **66.046.140,83** | **62.859.381,92** |
| a) | Immaterielle Vermögensgegenstände | 29.811,55 | 16.146,10 |
| b) | Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen | 0,00 | 0,00 |
| c) | Sachanlagevermögen | 59.624.153,83 | 57.334.428,37 |
| aa) | Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen | 3.087.047,15 | 3.078.558,10 |
| bb) | Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an solchen | 31.380.475,03 | 21.827.963,93 |
| cc) | Infrastrukturvermögen | 22.126.173,36 | 21.294.781,25 |
| dd) | Bauten auf fremden Grund und Boden | 67.319,71 | 70.148,76 |
| ee) | Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler | 169.033,75 | 172.607,12 |
| ff) | Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge | 862.402,93 | 905.065,39 |
| gg) | Betriebs- und Geschäftsausstattung, Tiere | 595.926,10 | 479.701,46 |
| hh) | Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau | 1.335.775,80 | 9.505.602,36 |
| d) | Finanzanlagevermögen | 6.392.175,45 | 5.508.807,45 |
| aa) | Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 | 0,00 |
| bb) | Beteiligungen | 6.039.673,07 | 5.508.807,45 |
| cc) | Sondervermögen | 0,00 | 0,00 |
| dd) | Ausleihungen | 0,00 | 0,00 |
| ee) | Wertpapiere | 352.502,38 | 0,00 |
| **2.** | **Umlaufvermögen** | **5.746.030,29** | **5.733.183,16** |
| a) | Vorräte | 104.267,00 | 8.427,28 |
| b) | Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen | 1.667.670,64 | 1.003.049,77 |
| c) | Privatrechtliche Forderungen, Wertpapiere des Umlaufvermögens | 82.424,27 | 369.358,45 |
| d) | Liquide Mittel | 3.891.668,38 | 4.352.347,66 |
| **3.** | **Aktive Rechnungsabgrenzungsposten** | **13.996,96** | **14.873,54** |
| **4.** | **Nicht durch Kapitalposition gedeckter Fehlbetrag** | **0,00** | **0,00** |
| | ***BILANZSUMME AKTIVA*** | ***71.806.168,08*** | ***68.607.438,62*** |

| Passivseite | | 2014 | 2013 |
|---|---|---|---|
| | | in EUR | |
| **1.** | **Kapitalposition** | **29.833.897,66** | **29.307.461,88** |
| a) | Basiskapital | 28.735.899,32 | 28.736.830,35 |
| b) | Rücklagen | 1.097.998,34 | 570.631,53 |
| aa) | Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses | 53.190,54 | 332.298,53 |
| bb) | Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses | 806.474,80 | 0,00 |
| cc) | Rücklagen aus nicht ertragswirksam aufzulösenden Zuwendungen | 238.333,00 | 238.333,00 |
| dd) | Zweckgebundene und sonstige Rücklagen | 0,00 | 0,00 |
| c) | Fehlbeträge | 0,00 | 0,00 |
| aa) | Vortrag von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus den Vorjahren | 0,00 | 0,00 |
| bb) | Fehlbetrag des Sonderergebnisses und Vortrag von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus den Vorjahren | 0,00 | 0,00 |
| cc) | Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses | 0,00 | 0,00 |
| **2.** | **Sonderposten** | **28.224.199,33** | **19.601.673,69** |
| a) | Sonderposten für empfangene Investitionszuwendungen | 27.521.293,83 | 19.202.576,75 |
| b) | Sonderposten für Investitionsbeiträge | 0,00 | 0,00 |
| c) | Sonderposten für den Gebührenausgleich | 0,00 | 0,00 |
| d) | Sonstige Sonderposten | 702.905,50 | 399.096,94 |
| **3.** | **Rückstellungen** | **6.504.612,66** | **7.014.295,25** |
| a) | Rückstellungen für Entgeltzahlungen für Zeiten der Freistellung von der Arbeit im Rahmen von Altersteilzeit | 144.431,39 | 260.962,56 |
| b) | Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Deponien | 0,00 | 0,00 |
| c) | Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten und sonstige Umweltschutzmaßnahmen | 766.000,00 | 747.000,00 |
| d) | Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aus der steuerkraftabhängigen Umlagen nach § 25a SächsFAG | 0,00 | 0,00 |
| e) | Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten aufgrund von Steuerschuldverhältnissen | 0,00 | 0,00 |
| f) | Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts-und Verwaltungsverfahren sowie aus Bürgschaften, Gewährverträgen und wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften | 741.995,00 | 741.995,00 |
| g) | Rückstellungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltung im Haushaltsjahr | 4.676.629,80 | 5.076.437,00 |
| h) | Rückstellungen für sonstige vertragliche oder gesetzliche Verpflichtungen zur Gegenleistungen gegenüber Dritten, die im laufenden Haushaltsjahr wirtschaftlich begründet wurden und die der Höhe nach noch nicht genau bekannt sind, sofern sie erheblich sind | 175.556,47 | 174.484,35 |
| i) | Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und aus laufenden Verfahren | 0,00 | 0,00 |
| j) | sonstige Rückstellungen | 0,00 | 13.416,34 |
| **4.** | **Verbindlichkeiten** | **7.241.658,61** | **12.684.007,80** |
| a) | Verbindlichkeiten in Form von Anleihen | 0,00 | 0,00 |
| b) | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen | 4.472.453,24 | 4.832.146,84 |
| c) | Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommenden Rechtsgeschäften | 0,00 | 0,00 |
| d) | Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 287.758,65 | 305.435,66 |
| e) | Verbindlichkeiten aus Transferleistungen | 585,00 | 8.610,09 |
| f) | Sonstige Verbindlichkeiten | 2.480.861,72 | 7.537.815,21 |
| **5.** | **Passive Rechnungsabgrenzungsposten** | **1.799,82** | **0,00** |
| | ***BILANZSUMME PASSIVA*** | ***71.806.168,08*** | ***68.607.438,62*** |

Die Vorbelastungen künftiger Haushaltjahre: Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften 0,00 €; Bürgschaften 0,00 €; Gewährverträge 0,00 €; in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen 0,00 €; übertragene Ansätze für Auszahlungen und Aufwendungen 8.867.861,14 €.

# KLEINE UMFRAGE DER STADT HAINICHEN

## An Hainichen gefällt mir ganz besonders gut:

☺ _____

☺ _____

☺ _____

_____

## An Hainichen gefällt mir überhaupt nicht:

☹ _____

☹ _____

☹ _____

_____

**Ich gehöre folgender Altersgruppe an:**

☐ unter 18 Jahre ☐ 18 - 24 Jahre ☐ 25 - 29 Jahre

☐ 30 - 49 Jahre ☐ 50 - 64 Jahre ☐ 65 Jahre und älter

**Ich wohne in Hainichen:**

☐ JA ☐ NEIN

**Ich bin in Hainichen geboren:**

☐ JA ☐ NEIN

**Ich bin nach Hainichen gezogen, im Alter von:**

☐ Jahren

Sie möchten uns kurz und bündig Ihre drei wichtigsten positiven und negativen Eindrücke von/über Hainichen mitteilen, egal aus welchem Bereich? Dann füllen Sie einfach diese kleine Umfrage aus, machen einige statistische Angaben, trennen den Abschnitt aus dem Gellertstadt-Boten heraus und werfen ihn bis spätestens 31.12.2017 in den städtischen Briefkasten hinter dem Rathaus ein. Oder Sie geben den Fragebogen bei einem Stadtrat oder Ortsvorsteher Ihrer Wahl ab. Ganz anonym und unkompliziert. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihr Engagement. Jeder Teilnehmer hilft dabei, unsere Stadt schöner, attraktiver und lebenswerter zu machen.

EPLR Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

LEADER

## MITTEILUNGEN DER STADT

### STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

**Trauungen**

28.10.2017 Robert John & Nonalyn Calara Mandal, wohnhaft Hainichen

**Geburten**

01.09.2017 Erik Oehme, wohnhaft Hainichen
05.10.2017 Bjarne Künzl, wohnhaft Hainichen
04.11.2017 Alexander Scholz, wohnhaft Hainichen

**Sterbefälle**

01.11.2017 Wolfgang Bellmann, geb. 1931, Waldheim
04.11.2017 Petra Neuendorff, geb. Berndt, 1954, Hainichen
08.11.2017 Erika Günther, geb. Hübler, wohnhaft Frankenberg (ehem. Hainichen)
11.11.2017 Johannes Gottfried Schmidt, geb. 1934, Hainichen
13.11.2017 Christine Müller, geb. Zacharias, 1941, Hainichen

## AUS UNSERER BIBLIOTHEK

### (Weihnachts)Geschenk-Idee für Clevere! - Bibliotheksgutschein

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder unseren Bibliotheksgutschein als Geschenkidee an.
Besonders Clevere nutzen die Chance, den Gutschein noch zu 18,00 Euro für einen neu anzumeldenden Vollzahler bzw. als Familienkarte zu erwerben, für Kinder sind es noch 6,00 Euro für eine Jahresnutzung, wenn sie die Bibliothek zum ersten Mal nutzen.
Tipp: Leistungsempfänger nach SGB II oder SGB XII erhalten 50% Ermäßigung
Ab dem Jahr 2018 sind dann 24,00 Euro/8,00 Euro zu berappen, also Schnäppchen sichern!
Das Team der Stadtbibliothek freut sich auf zahlreiche Neuanmeldungen.

*Birgit Holzmann*
*Stadtbibliothek Hainichen*

## Silberhochzeit“ in der Gellertstadt: Debeka feiert Jubiläum - 25 Jahre Debeka in Hainichen

Jubel, Trubel, Heiterkeit: Die Debeka in Mittelsachsen hat in diesem Jahr mindestens einen guten Grund, sich hochleben zu lassen. Seit 25 Jahren ist sie nun schon in Hainichen vor Ort. „Wir gehören quasi zum Inventar der Stadt. Aus dem Stadtbild ist doch unser blaues Debeka-Logo gar nicht mehr wegzudenken“, freut sich Organisationsleiterin Angelika Zaspel. Bürgermeister Dieter Greysinger kam persönlich, um der Debeka-Mannschaft zu gratulieren.
Die Debeka ist eine der größten Versicherungsgruppen und Bausparkassen in Deutschland. Das Büro in Hainichen eröffnete 1992 in der Poststraße 4 in unmittelbarer Nachbarschaft zur Sankt Konrad Kirche und ist bis heute dort geblieben. Das Team besteht aus vier Mitarbeitern und betreut über 4.200 Kunden und Mitglieder. Das Einzugsgebiet umfasst komplett Mittelsachsen. „Wir sagen, dass wir anders als andere sind und leben das auch. Im Gegensatz zu vielen anderen Versicherungen baut die Debeka ihr Servicenetz aus. Versicherungen sind nun mal erklärungsbedürftig und für viele als Thema nicht direkt greifbar. Und genau da kommen wir als Anlaufstelle ins Spiel“, erklärt Angelika Zaspel die Philosophie der Debeka.

*Bürgermeister Dieter Greysinger (2.v.r.) gratuliert dem Debeka-Team in Hainichen, von links nach rechts: Kathrin Thiele, Toni Neumann, Frank Eckart, Michael Vollmer, Dieter Greysinger, Angelika Zaspel. Foto: Debeka*

Die Debeka ist mit mehr als 16.000 Mitarbeitern an über 4.500 Orten vertreten. Und sie bleibt auf Wachstumskurs: Auch in Mittelsachsen soll der angestellte Außendienst erweitert werden und es sind noch nicht alle Lehrstellen für Kaufleute für Versicherungen und Finanzen besetzt. Außerdem bietet die Debeka ein duales Studium an. „Wir wollen unseren Mitgliedern und Kunden ein Höchstmaß an Leistungen bieten. Dass dazu auch eine sehr gute Kundenbetreuung zählt, versteht sich von selbst. Dieser Service kann aber nur mit einer ausreichenden Anzahl qualifizierter Mitarbeiter garantiert werden“, meint Angelika Zaspel.

Nähere Informationen finden Interessierte zum Beispiel unter www.debeka.de oder bei der Debeka vor Ort
*Dieter Greysinger*

Anzeige(n)

VEREINE UND VERBÄNDE

## Märchenhafter Faschingsauftakt des HKK

Die neue Faschingssaison führt die Freunde des HKK am 10. Februar 2018 ins MÄRCHENLAND. 11 Märchen wurden auf tolle Weise auf dem Markt in Hainichen präsentiert. Und wer die Anzahl der Märchen richtig erraten hatte, konnte je 2 Freikarten den Fasching im Februar gewinnen. Nochmals gab's die Chance zum Kinderfasching am 12. November 2017 im HKK-Vereinshaus. Einige Rathaus-Mitarbeiter haben bei der Märchen-Vorstellung an beiden Tagen mitgewirkt.
Dafür herzlichen Dank!

Auf einen tollen nächsten Fasching unter dem Motto:

*Hänsel schwooft mit seiner Gretel,*
*der Hexe dröhnt vom Beat der Schädel.*
*Rapunzel noch im Turme schwitzt,*
*weil heute die Frisur nicht sitzt.*
*Die Zwerge lassen die Dielen knarren,*
*beim MÄRCHEN-BALL im Haus der Narren!*

*Eure Mitglieder des HKK 1981 e. V. – die andere Art Karneval*

**Fotos vom 11./12.11.2017 – facebook – HKK-Vereinshaus**

**Terminübersicht des HKK für Februar 2018**

**Samstag, 03.02.2018**
Tanz-/Schlager-Fasching im MÄRCHENLAND (mit Programm)
**Sonntag, 04.02.2018**
Kinder-Fasching
**Samstag, 10.02.2018**
Haupt-Fasching im MÄRCHENLAND (mit Programm)

## Närrischer Auftakt zur 5. Jahreszeit in Hainichen

Der Tatsache geschuldet, dass der Faschingsauftakt in diesem Jahr auf einen Samstag fiel, nahm das Ganze ein größeres Ausmaß an als sonst. Der HKK hatte sich dazu Einiges einfallen lassen.
Bereits ab 10.00 Uhr konnte man sich auf dem Markt stärken. Wer noch nicht gefrühstückt hatte, der konnte es hier tun. Mit Pfannkuchen, Glühwein und Wienern konnte man es sich gut gehen lassen. Bei den vorherrschenden kalten Temperaturen und dem regnerischen Wetter musste man sich auch von innen wärmen.
Zu dieser Zeit bevölkerten schon lustige Figuren den Markt. Da sah man einen großen grünen Frosch mit goldener Kugel, rotbemützte Kerle, eine gewichtige Prinzessin oder auch den kleinen Muck. Es wurden immer mehr. In einer tollen Choreografie vereinten sich alle nacheinander in einer langen Schlange. Der Chef des närrischen Volkes holte als Schuster Klaus mit seiner goldenen Gans nacheinander alle Märchen ab. Der Froschkönig und seine Prinzessin spielten mit der Goldenen Kugel, die Hexe hatte Hänsel und Gretel mitgebracht, das Rotkäppchen kam mit dem Wolf daher, das Schnewittchen wurde in einem Sarg von den sieben Zwergen getragen, der Kleine Muck hatte sich in Schale geschmissen, der gestiefelte Kater zeigte seine Krallen und hatte die Rebhühner im Sack, das Aschenputtel kam mit der Melodie von Ella Endlich

auf einem Steckenpferd über den Markt, Frau Holle schüttelte ihre Betten aus dem Rathausfenster, Rapunzel ließ ebenfalls aus dem Rathausfenster sein Haar herunter und Dornröschen spann ihr Garn am Spinnrad mit einem Rocken voll Schafwolle an der Rathaustür.
Alle zogen in einer Polonäse zur Rathaustreppe und nahmen dort Aufstellung um die Regentschaft über das Rathaus zu übernehmen. Nach langem Klopfen kam König Jahn gähnend aus der Rathaustür. Er war gerade aus dem 100-jährigen Beamtenschlaf erwacht und musste an Schuster Klaus den großen Schlüssel übergeben.
Der HKK hatte auch ein Gewinnspiel initiiert. Alle Teilnehmer mussten aufschreiben, wie viele Märchen sie gesehen hatten. Die Preisträger wurden von den Märchenfiguren gezogen. Sie erhalten freien Eintritt zu einer Faschingsveranstaltung.
Das Motto in dieser Saison sind natürlich Märchen. Es war eine rundum gelungene Sache. Vielen Dank an die Mitwirkenden, aber auch die Zuschauer, die trotz manchem Regentropfen zur Stange hielten und natürlich Katrin Rückert für die vielen schönen Fotos, die alles im Bild für die Ewigkeit festgehalten hat.

Hainichen bäh, bäh!

*Evelyn Geisler, Sachgebietsleiterin Kultur*

VEREINE UND VERBÄNDE

## 45. Deutsche Meisterschaften im Rettungsschwimmen

Vom 03.11. bis 05.11.2017 fanden in Hagen/Westfalen die 45. Deutschen Meisterschaften im Rettungsschwimmen der DLRG statt. 1.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sowie 160 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, sowie mitgereiste Eltern und Freunde waren vor Ort.
Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben in der Haupt- und Realschule der Stadt Hagen geschlafen. Luftmatratze und Schlafsack waren Pflicht. Unsere Trainierin und ihr Mann haben, wie immer, mit beim Team geschlafen. Gemütlich und erholsam ist anders. Chapeau!
Aus Sachsen waren Schwimmerinnen und Schwimmer aus den Ortsverbänden Mittelsachsen, Pirna/Meißen, Leipzig, Dresden und Görlitz vertreten. Aus der Ortsgruppe Meißen kommt die neue Deutsche Meisterin im Einzel: Undine. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch! Diese Super-Leistung war mit ausschlaggebend, dass die Sachsen unter die Top Ten (von 16 Bundesländern) gekommen sind!
Unsere AK 17/18 Staffel bestehend aus Ben Ehrlich, Julian Pärsch, Toni Römer, Kurt Stollberg und Linus Marquering (von Leipzig geborgt) fuhr mit dem Willen nach Hagen: nicht Letzter zu werden! Es wurde in den Disziplinen Rettungsstaffel, Puppenstaffel, Gurtretterstaffel und Hindernisstaffel um jeden Punkt gekämpft! Die Konkurrenz war groß und stark am Start. Gleich im ersten Lauf hatte das Team mit einer Materialermüdung (Schwimmflosse gab den Geist auf) zu kämpfen, was viel Zeit und Punkte kostete, aber ein noch größerer Ansporn für die nächsten Läufe war. Geschafft, aber glücklich war unsere Jungsstaffel am Ende des Tages. Der Lohn? Ein großartiger 22. Platz. Herzlichen Glückwunsch!
Wir bedanken uns an dieser Stelle für das großartige Engagement von unserer Trainerin Anke Mehnert und ihrem Mann Thilo (Fahrer und Motivator). Ohne dieses Engagement und das der mitgereisten Eltern wäre eine Teilnahme, in jeder Hinsicht, nicht denkbar. Vielen lieben Dank!
Der nächste Wettkampf ist der Nikolauspokal am 09.12.2017 in Leipzig.
Bis dahin eine schöne Zeit an alle Fische der DLRG Mittelsachsen!

*DLRG Mittelsachsen (KE)*

## "Knappe Niederlage für kleinste HFV-Mannschaft!

Trotz aufopferungsvollen Kampf verloren die kleinen Blau-Gelben der F2 Mannschaft des Hainichener FV im letzten Spiel der Herbstrunde gegen Flöha II mit 2:3. Die Hoffnung war zuletzt groß im letzten Spiel den Tabellennachbarn zu bezwingen und auf den sechsten Platz der Tabelle zu springen. Jedoch waren nach 10 Minuten mit einem 0:2 Rückstand alle Träume schon fast geplatzt. Nach einer tollen Aufholjagd durch Tore von Theo Bierdümpfl und Paul Schlosske ging es jedoch mit 2:2 in die Pause. In der zweiten Halbzeit verursachte eine kleine Unaufmerksamkeit den Gegentreffer zum 2:3. Trotz zahlreicher Chancen und klarer Feldüberlegenheit wollte der Ausgleich nicht mehr fallen. Man kann jedoch trotzdem stolz auf die ganze Truppe sein, die eine der jüngsten Mannschaften in der Staffel 3 der Fair-Play Liga ist. Ein Dank geht auch die Eltern, für die tolle Unterstützung in der gesamten Spielzeit. Falls sich noch der ein oder andere Sponsor für die Kleinen gewinnen ließe, um beispielsweise einen schönen Saisonabschluss in Form einer Weihnachtsfeier auszurichten, wäre dies fantastisch.

*Das Trainerteam*
*Thomas Schumann, Vorstand HFV*

## Der Verband der Kleingärtner Hainichen e. V.

hat freie Gärten in den Anlagen Heiterer Blick (Am Bad), Heimaterde (Gartenstadt), Sommerfrische (Frankenberger Str.), Bergfrieden (Nossener Str.), Sonnenschein (Steinweg), Thomas-Müntzer-Siedlung, zu vergeben.

**Interessenten kontaktieren bitte**
*Frau K. Rommel-Erler. Telefon: 037207-652891,*
*E-Mail: kleingartenverband1@outlook.de*
*Internet: www.Kleingartenverband-Hainichen.de*
*Herrn H. Dietze. Telefon: 037207-51601*

## Alle Jahre wieder ....,

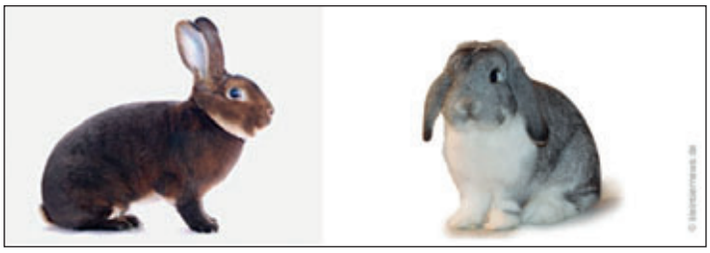
**findet am Vorabend des 1. Advent das Anleuchten unseres Lichterbogens um 18:00 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus statt.**

Zuvor wollen wir jedoch, ab 16:00 Uhr unsere Kinder zur jährlichen Weihnachtsfeier einladen.
Gemeinsam mit euch singen, basteln und naschen.
Der Weihnachtsmann weiß natürlich auch Bescheid und wird euch besuchen.
Für das leibliche Wohl wird wie immer bestens gesorgt.
Wir freuen uns, Sie liebe Einwohner und Gäste, am 2. Dezember, zu diesem jährlichen Einstimmen auf die Adventszeit, begleitet vom Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft,zu begrüßen.

*Diana Tochtenhagen*
*i.A. des Riechberger Dorfclub 98 e.V. und des Ortschaftsrates*

## VEREINE UND VERBÄNDE

# Am 1. Advent ist für die Hainichener Züchter ein wichtiger Termin



Traditionell führen wir Rassekaninchenzüchter des Vereines S 205 aus Hainichen und Umgebung am ersten Adventswochenende unsere Lokalschau durch. Dieses Jahr beteiligen sich 5 Vereine an unserer Schau. Es sind 135 Kaninchen vom Deutschen Widder bis zum Zwergkaninchen zu bestaunen. Die Züchterfrauen sorgen für ein gemütliches Ambiente in der Züchterkantine und die kleinen sowie großen Besucher können sich an einer gut bestückten Verlosung und dem Streichelgehege erfreuen.
Die **Lokalschau** findet am **02. und 03.12.2017** im Vereinshaus des Karnevalsklubs an der Oederaner Str. 16 statt. Geöffnet ist am 02.12.2017 von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr und am 03.12.2017 von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr.

*Grit Kopsch*
*Vorsitzende*

## SONSTIGES

**Projekt Kultur und Soziales**
im Wohngebiet F.-G.-Keller-Siedlung 97
09661 Hainichen
Öffnungszeiten:
Tel: 015253008854
Mo. +Do 10.00 – 16.00 Uhr
Di. 10.00 – 17.00 Uhr

ProKuS

**Veranstaltungsplan Dezember 2017**

| | | | |
|---|---|---|---|
| Mi. | 06.12. | 14.00 Uhr | Mietertreff: Weihnachtsfeier<br>Siehe Einladung |
| Mo. | 11.12. | 12.10 Uhr | Mietertreff: Wassergymnastik<br>Unkostenbeitrag: 7.10 € |
| Di. | 12.12. | 14.00 Uhr | Mietertreff: Spielnachmittag<br>Unkostenbeitrag: 1,00 € |
| Do. | 14.12. | 10.15 Uhr | Mietertreff: Seniorengymnastik<br>Unkostenbeitrag: 4,00 € |

Lieber Besucher, Liebe Besucherrinnen , unsere Einrichtung bleibt ab 18.12.2017
Bis 01.01.2018 geschlossen!

*Allen unseren Besuchern und Partnern*
*eine Frohe Weihnacht*
*und beste Wünsche für das Jahr 2018*

## SONSTIGES

# Buch, Musik und edle Tropfen im Rathaussaal

Es war eine Premiere, die musikalisch-literarische Veranstaltung am 3. November im gut gefüllten Rathaussaal Hainichen. Zu Gast waren der mehrfach ausgezeichnete Autor historischer Romane Titus Müller (München) und der zweifache Echopreisträger Tobias Forster (Dresden).
Mit meisterhafter Erzählkunst präsentierte Titus Müller seinen neuesten Roman „Der Tag X“, der spannende Ereignisse rund um den Aufstand am 17. Juni 1953 beschreibt und zog damit die Zuhörer in seinen Bann. Zwischen den Lesungen jonglierte Tobias Forster mit fliegenden Fingern an den Tasten zwischen Klassik und Jazz und sorgte für begeisterten Applaus. In der Pause genossen die Besucher die edlen Tropfen des kleinen aber feinen Pfälzer Weingutes Kimich, führten angeregte Gespräche und ließen sich die Gelegenheit nicht entgehen, das am Büchertisch erworbene Buch gleich vom Autor persönlich signieren zu lassen.
Wir als Organisatoren waren sehr erfreut über den guten Zuspruch des Publikums, das hat uns ermutigt, so etwas zu wiederholen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Margit Reiser von der Stadtverwaltung und bei der „Kulturchefin“ Evelyn Geisler für die organisatorische und tatkräftige Unterstützung!

**Zum Vormerken den nächsten Termin von „Buch, Musik & Gaumenfreude“ in Roßwein:**
**Sonntag, 28.2.2018, 17 Uhr im Rathaussaal Roßwein**
Gäste sind der renommierte Schauspieler Gunter Schoß und der Gitarrist Frank Fröhlich, das Thema lautet „Saitenklang und Missetat“ – ein Wilhelm Busch Konzert Abend. Eintrittskarten sind bereits jetzt im Vorverkauf erhältlich im Rathaus Roßwein sowie bei der Christlichen Buchhandlung Ute Lomtscher, Nossener Str. 17, Roßwein, Tel. 034322 42528. Telefonische Bestellungen nimmt auch Almut Bieber unter Tel. 037207 55966 entgegen.

*Almut Bieber, Kerstin & Claudio Kreinacker*

Sozial Lokal DenkMAL!

JohannesHof kulturWERKSTÄTTEN

**Kulturwerkstätten JohannesHof e.V., Hauptstrasse 29, 09661 Bockendorf, www.kulturwerkstaetten-johanneshof.de**

**schAch machts, 19. Dezember 2017,** 15:30-17:30 Uhr
mit Motor Hainichen/Schach

**Am Dienstag, den 19.12.2017** von 15.30–17.30 werden Winkelzüge im JohannesHof geübt … die Schachprofis von Motor Hainichen zeigen uns, wo es lang geht.

Anmeldung unter: 0174 8 922 966

## SONSTIGES

# Modelleisenbahntage im Haus Neuland – ein voller Erfolg!

Nichts ist schöner, als wenn du Kinderaugen glänzen siehst!“ Bernd Judas, der Vorsitzende der Modellbahnfreunde „Bahnhof Hainichen“ e.V., war sichtlich zufrieden. Gemeinsam mit seinem Vereinskollegen Stephan Neumeister konnte er drei Tage lang viele große und kleine Eisenbahnfreunde glücklich machen.

Ort des Geschehens: Das Erdgeschoss von Haus Neuland auf dem Gelände von JMEM Hainichen, direkt unter den Räumen des Kindergarten Springbrunnens. Dieser hatte gemeinsam mit der Werkstatt Familie vom 1. bis zum 3. November zu Modelleisenbahntagen eingeladen. Mehrere Anlagen mit unterschiedlichen Spurweiten wurden dazu aufgebaut. Diese konnten in vollem Betrieb bewundert und – unter fachkundiger Anleitung – von den Besuchern selber gesteuert werden.

Vormittags waren die Kinder des Springbrunnens ausgiebig an den Anlagen. Am Nachmittag stand die Ausstellung allen Interessierten offen. Parallel wurden im Saal von Haus Neuland Eisenbahnfilme gezeigt und die Gelegenheit geboten, eigene Eisenbahnstrecken zu bauen.

Viele Kinder kamen, um die Eisenbahnen mit ihren (Groß)Eltern erneut zu besuchen. Mädchen wie Jungen waren begeistert. Im Foyer des Hauses Neuland gab es derweil Getränke und Snacks. Der im Herbst neu gewählte Elternbeirat des Springbrunnens hatte die Ausstellung mit seinem monatlichen Elterncafé verknüpft und dazu u.a. spezielle Eisenbahn-Kekse gebacken. An den beiden anderen Tagen bot das Team der Werkstatt Familie ein Begegnungs-Café an.

Nach drei intensiven Tagen zogen auch die Veranstalter eine positive Bilanz: „Unser Einsatz hat sich gelohnt“, meinten Simon Maak, Leiter des Springbrunnens, und Daniel Philipp, der im Kindergarten gerade einen Bundesfreiwilligendienst ableistet und fast durchgehend vor Ort war. Und Bernd Judas blickte bereits die Zukunft: „Es war für uns das erste Mal, dass wir in einem Kindergarten aktiv waren und hat viel Spaß gemacht. Gerne kommen wir wieder“.

*Text und Foto: Springbrunnen e.V./Werkstatt Familie*

Anzeige(n)

# INFORMATIONEN

## Gellert-Museum Hainichen

*Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen*
*Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450*
*Internet: www.gellert-museum.de*
*Bibliothek online: http://hainichen.bbwork.de*
*E-Mail: info@gellert-museum.de*
*News: www.museen-mittelsachsen.de*

**Öffnungszeiten:** So. bis Do. 13.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung. Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung bitte im Voraus anmelden. Sonstige, fachliche Anfragen bitte schriftlich an o.g. Adresse
**Geschlossen am 24.12., 25.12., 31.12.2017 und am 01.01.2018.**

**Ausstellungen**

**08. Oktober 2017 bis 08. April 2018**
**»Das ist der Welt Lauf« – Lutherfabeln.**
Malerei von Andreas Weißgerber, Leipzig, aus der Sammlung – eine Ausstellung anlässlich des Reformationsjubiläums.

*© P. Thoma, Screenshot/Auszug: Die zertanzten Schuhe (Gebrüder Grimm), Malerei und Papierschnitt, erschienen bei Yeowon Media, Seoul*

**12. November 2017 bis 4. März 2018**
**»Damit ich dich besser fressen kann …«**
Objekte und Illustrationen von Patricia Thoma, Berlin.

*Entstehen eines Gemeinschaftsbildes von Hainichener Oberschülern bei einem Künstlerworkshop am 13.11.2017, gefördert durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen © GMHC*

Das Fremde, das Märchenhafte, das Alltägliche treffen hier zusammen: Gewänder aus Verpackungsmaterial in eindrucksvolle Skulpturen verwandelt, Illustrationen in mehreren Lagen zu Bühnen ähnlichen Szenen komponiert. Bücher von Patricia Thoma sind in Deutschland, Korea, der Mongolei oder auf den Philippinen erschienen. In ihren Arbeiten schimmern daher nicht zufällig südostasiatische Einflüsse durch. Oft in Kooperation mit dem Goethe-Institut, zuletzt in Al Ain (Vereinigte Arabische Emirate), Abu Dhabi oder Ulaanbaatar, oder für das Konzerthaus Berlin oder an den dortigen Staatlichen Museen vermittelt sie regelmäßig Kunst, tritt mit ihrem Publikum in direkten Austausch. So auch in Hainichen, wo sie im Februar die nächsten Kurse leiten wird.

**Kreativangebot am 27. Dezember 2018, zwischen 10.00 bis 12.30 Uhr**
Wir lassen uns nicht fressen! Papierschnitte oder vernähtes Recyclingmaterial für Große und Kleine – angeregt durch Arbeiten von Patricia Thoma.
Eintritt: regulär, Material: 1,00 Euro.

## Webschule, Albertstraße 1

**Schaufenster Heimatmuseum Hainichen**
**21. Mai 2017 bis 29. April 2018**
»Traritrara, die Post ist da!« Rund um die Post in Hainichen und ihren ersten Postmeister Franz Ottomar Krause – diese Geschichte begann 1823.

**Samstag zum Weihnachtsmarkt am 16.12.2017, 14.00 bis 18.00 Uhr**
„Da geht die Post ab!“ Vorführungen und Aktionen mit den Modellbahnfreunden „Bahnhof Hainichen“ e. V. und dem Funker Ehrhard Seifert. Eintritt: frei

**Museumsprogramm**

Ausgeklügelte Angebote rund um einen der populärsten Dichter im 18. Jahrhundert, seine Zeit und seine Geburtsstadt, die Welt des Papiers, der Bücher und der Schrift, des Theaters und der Kunst sowie über das Universum der Fabeln …

**Ausstellungsrundgänge**
bis 30 Teilnehmer
- »Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«. Gellert und seine Zeit.
- »Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen …« Fabeln in Wort und Bild.

**Individuell**
- »Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseumsführer für Wissbegierige ab 6 Jahre.
- »Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften Dingen auf die Spur zu kommen.

**Kreatives/Informatives**
bis 12 Teilnehmer
- »Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.
- »Hofschneiderei«. Textilcollagen für Designer ab 6 Jahre.
- »Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für Bücherwürmer ab 6 Jahre.
- »Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.
- »Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.
- »Der rastlose Geist«. Der Holzschlifferfinder Friedrich Gottlob Keller (1816–1895) und die Kirschkerne.

**Vorschule**
- »Nele quasselt …« Eine Mitmachgeschichte über die Familie Gellert.

**Grundschule**
Vom Stilus zum Gänsekiel. DE Kl. 1+2, KU Kl. 3
Papierschöpfen. DE Kl. 2, DE Kl. 3, WE Kl. 1-4
Was Steine erzählen. SU Kl. 2+3
Alles auf die Ohren! SU Kl. 3, DE Kl. 3
Rätsel um die Fabel. DE Kl. 3+4
Familie Gellert im 18. Jahrhundert. SU Kl. 4
Denk-mal-Tour. SU Kl. 4

**Oberschule**
Was ist ein Museum? GE Kl. 5
Was Steine erzählen. GE Kl. 5
Denk-mal-Tour. GE Kl. 5
Vom Stilus zum Gänsekiel. KU Kl. 5
Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 7 (RS), Kl. 9 (HS)
Papierschöpfen. WTH/Soziales Kl. 7
Aus Quellen schöpfen … DE Kl. 9

**Gymnasium**
Was Steine erzählen. GE Kl. 5
Denk-mal-Tour. GEO Kl. 5, GE Kl. 5
Fabelhafte Zeitreise im Koffer. DE Kl. 6
Vom Stilus zum Gänsekiel. Metamorphosen. KU Kl. 7
Aus Quellen schöpfen … DE Kl. 9
Forum zur Aufklärung. DE Kl. 11

**Stadtführungen**

**PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN**
*»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu entdecken.« (Baudelaire)*
Im englischen Landschaftsgarten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch arrangierte Baumgruppen und Solitärbäume. Entstehungsgeschichte und Besonderheiten der Hainichener Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

**SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT**
Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750 bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im 19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

**WEG DER EWIGKEIT**
*»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der Ewigkeit.« (Gryphius)*
Kulturhistorische Betrachtungen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

**Für Kinder und Familien**

**WAS STEINE ERZÄHLEN**
Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innenstadt.

**BAUMGEHEIMNISSE**
Familienführung durch den Landschaftsgarten in Hainichen mit Überraschungen.
Herfurthsches Haus, Markt 9

# INFORMATIONEN

## Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

*Montag: geschlossen • Dienstag 10.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr • Mittwoch 13.00 – 18.00 Uhr • Donnerstag 10.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr • Freitag 10.00 – 14.00 Uhr • Samstag 9.00 – 11.00 Uhr*
*Tel.: 037207 53076*
*e-mail.: bibliothek@hainichen.de*
*Internet: www.hainichen.bbopac.de*
*www.onleihe.de/bibo-on*

## Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

Die Lehrschwimmhalle hat für die Öffentlichkeit zu folgenden Zeiten geöffnet:

*Mittwoch 18.30 - 21.30 Uhr*
*Samstag 14.00 - 16.00 Uhr*
*Sonntag 14.00 - 16.00 Uhr*

Eintritt: Erwachsene 4,00 Euro / 2 Zeitstunden
Kinder/Schüler 2,00 Euro / 2 Zeitstunden

Die Lehrschwimmhalle kann aber auch privat oder gewerblich genutzt werden. Anmeldungen bitte bei Herrn Thiele (Tel: 037207 60-128; E-Mail: kevin.thiele@hainichen.de)

## Öffnungszeiten im Tuchmacherhaus

*mittwochs 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr*
*Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich. Tel.: 88855;*
*e-mail: tuchmacher-hc@t-online.de*

Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

## Öffnungszeiten des Gästeamtes

*Montag – Freitag 09.00-17.00 Uhr • Samstag 09.00-12.00 Uhr • Sonntag 13.00-16.00 Uhr*
*Feiertags geschlossen • Tel.: 037207 656209*
*e.-mail: info@gaesteamt-hainichen.de*

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

## Öffnungszeiten Camera obscura

**Die Camera obscura hat Winterpause. Sie wird im April 2018 wieder täglich in der Zeit von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr öffnen. Terminvereinbarungen werden im Gästeamt unter Tel. 656209 entgegengenommen.**

# BEREITSCHAFTSDIENSTE

### Notrufe

Polizei . . . . . .110
Feuerwehr . . . . . .112
DRK-Rettungsdienst . . . . . .112
Ärztlicher Notdienst . . . . . .112

### Kassenärztlicher Notfalldienst

Tel.-Nr. . . . . .116 117

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

| | | |
|---|---|---|
| 25.11.17<br>26.11.17 | 9.00 Uhr - 11.00 Uhr<br>9.00 Uhr - 11.00 Uhr | Praxis Dres. Benedix<br>Weberstr. 15, Mittweida<br>03727-3117 |
| 02.12.17<br>03.12.17 | 9.00 Uhr - 11.00 Uhr<br>9.00 Uhr - 11.00 Uhr | Dres. Voigt<br>Lauenhainer Straße 57, Mittweida<br>03727-3465 |
| 09.12.17<br>10.12.17 | 9.00 Uhr - 11.00 Uhr<br>9.00 Uhr - 11.00 Uhr | DST Leichsenring<br>Bahnhofstraße 1, Hainichen<br>037207-2526 |

### Apotheken – Notdienstbereitschaft

| | |
|---|---|
| 25.11.17 | Katharinen-Apotheke, Frankenberg |
| 26.11.17 | Hirsch-Apotheke, Mittweida |
| 27.11.17 | Löwen-Apotheke, Frankenberg |
| 28.11.17 | Löwen-Apotheke, Frankenberg |
| 29.11.17 | Rosen-Apotheke, Hainichen |
| 30.11.17 | Ratsapotheke, Mittweida |
| 01.12.17 | Merkur-Apotheke, Mittweida |
| 02.12.17 | Rosen-Apotheke, Hainichen |
| 03.12.17 | Rosenapotheke, Mittweida |
| 04.12.17 | Katharinen-Apotheke, Frankenberg |
| 05.12.17 | Sonnen-Apotheke, Mittweida |
| 06.12.17 | Apotheke am Bahnhof, Hainichen |
| 07.12.17 | Stadt- und Löwenapotheke, Mittweida |
| 08.12.17 | Katharinen-Apotheke, Frankenberg |
| 09.12.17 | Hirsch-Apotheke, Mittweida |
| 10.12.17 | Löwen-Apotheke, Frankenberg |
| 11.12.17 | Löwen-Apotheke, Frankenberg |
| 12.12.17 | Rosen-Apotheke, Hainichen |

# ANZEIGEN

# KIRCHENNACHRICHTEN

## Informationen und Einladungen der katholischen Gemeinde St. Konrad

**Sonntag, den 26. November 2017**
08.30 Uhr Heilige Messe

**Dienstag, den 28. November 2017**
08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

**Donnerstag, den 30. November 2017**
17.30 Uhr Heilige Messe

**Sonntag, den 03.Dezember 2017** **1. Advent**
08.30 Uhr Heilige Messe

**Dienstag, den 05. Dezember 2017**
08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

**Donnerstag, den 07. Dezember 2017**
17.30 Uhr Rorate-Messe, Imbiss, Jahresrückblick

**Sonntag, den 10. Dezember 2017** **2. Advent**
08.30 Uhr Heilige Messe
15.30 Uhr Adventsfeier
17.00 Uhr Orgel, Band, Texte

**Jugendabend: Treff Vereinbarung**
kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:
**www.kath-kirche-hainichen.de**

Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der Tel.-Nummer: 03 72 7/ 58 1519 nach 16.00 Uhr unter 037207 / 51128

## Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bockendorf-Langenstriegis

**26.11.2017** **Bockendorf (Ewigkeitssonntag)**
9. 00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
mit Kindergottesdienst

**03.12.2017** **Bockendorf (1. Advent)**
9.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee
mit Kindergottesdienst

**07.12.2017** **Bockendorf**
17.30 Uhr Adventsliederblasen vor dem ehem. Blumenhaus Lenz
(jetzt Physiotherapie Großer)

**10.12.2017** **Langenstriegis (2. Advent)**
10.30 Uhr Familiengottesdienst

**Bockendorf** – Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642
**Pfarrer** Thomas Hübner

## Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen

**Sonntag, 26. November (Ewigkeitssonntag)**
09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst
13.30 Uhr Der Posaunenchor spielt Choräle auf dem Friedhof
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

**Mittwoch, 29. November**
15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)
16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)
18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

**Donnerstag, 30. November**
16.30 Uhr Jungschar 5./6. Klasse (Gellertplatz 5)
15.00 Uhr KirchenSpatzen, (musikalische Früherziehung im Diakonat)

**Sonnabend 2. Dezember, 17.00 Uhr**

**Adventskonzert mit festlicher Advents– und Weihnachtsmusik**

Stephanie Kaiser - Sopran
Kantoreien und Posaunenchöre Oederan und Hainichen
Mitglieder des Collegium Instrumentale Chemnitz
Christian Liebscher/ Stefan Gneuß (Leitung)

Eintritt frei – Kollekte erbeten

**Sonntag, 3. Dezember (1. Advent)**
09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kirchenkaffee
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

**Mittwoch, 6. Dezember**
15.00 Uhr Nachmittagstreff in der Landeskirchlichen Gemeinschaft
18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

**Donnerstag, 7. Dezember**
15.00 Uhr KirchenSpatzen, (musikalische Früherziehung im Diakonat)
15.00 Uhr Frauendienst (Gellertplatz 5)
19.30 Uhr Mütterkreis/Frauen mitten im Leben (Gellertplatz 5)

**Sonntag, 10. Dezember (2. Advent)**
09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Hainichen, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470 Fax 655960 • **Pfarrer** Friedrich Scherzer, **Pfarrerin** Diemut Scherzer, 09661 Hainichen, Gellertplatz 5, Tel. 651272 • **Unsere Gemeinde im Internet:** www.hainichen-trinitatis.de – **Pfarrbüro**, Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470/Fax 655960 • Öffnungszeiten Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr • **Friedhof,** Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615 • **Sprechzeit:** Dienstag 16-18 Uhr

## Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 9.30 Uhr
in Frankenberg, Bachgasse 4a

**26.11.2017** Nimm dir Zeit, über geistige Dinge nachzusinnen
**03.12.2017** Wer ist wie Jehova, unser Gott?
**10.12.2017** Ist mit dem jetzigen Leben alles vorbei?

Weitere Informationen unter: **www.jw.org**

## MITTEILUNGEN ANDERER BEHÖRDEN

### Zur Weihnachtszeit Leben schenken: DRK bittet um Blutspenden rund um Weihnachten und den Jahreswechsel – Patientenversorgung muss auch an Feiertagen sichergestellt sein

Zusätzlich zu den regulären Spendeterminen im Dezember bietet das DRK auch in diesem Jahr rund um Weihnachten und den Jahreswechsel Sonder-Blutspendetermine an. Aufgrund der kurzen Haltbarkeit von Blutpräparaten, teilweise lediglich vier bis fünf Tage, sind Termine - z.B. am zweiten Weihnachtsfeiertag - unbedingt notwendig, um Patienten kontinuierlich mit den überlebenswichtigen Blutprodukten versorgen zu können.
Das DRK appelliert an alle gesunden Mitbürgerinnen und Mitbürger, den Patienten und deren Familien ein besonderes Geschenk zu machen, nämlich die Hoffnung auf Genesung und Gesundheit.
Auf allen DRK-Spendeterminen zwischen dem 21. und dem 30. Dezember erhalten die Blutspenderinnen und –spender ein kleines Dankeschön!
Informationen zur Blutspende sowie alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!
**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:**
**am Mittwoch, den 27.12.2017, zwischen 15:00 und 19:00 Uhr**
**im DRK-Altenpflegeheim Hainichen, Ziegelstr. 25b**

### Ausstellung „Sagenhaftes Mittelsachsen“ wird auf Schloss Rochsburg gezeigt

Seit dem 04.11.2017 wird auf Schloss Rochsburg (Lunzenau) in 16 Schautafeln das „Sagenhafte Mittelsachsen“ vorgestellt. Im Rahmen einer Projektarbeit wurden im Jahre 2016 zwei „Sagenbände“ erstellt, die insgesamt knapp 200 historische Begebenheiten und Erzählungen aus dem Landkreis Mittelsachsen beinhalten. Daraus ableitend werden in der Ausstellung die fünf verschiedenen Kulturlandschaftsräume präsentiert, in denen die Sagen verortet sind. So erstreckt sich die mittelsächsische Sagenlandschaft mit den Tallandschaften als verbindendes Element vom Döbelner Lößhügelland im Norden, über das Rochlitzer Land im Westen und das Mulde-Lösshügelland im Zentrum, bis hin zum Osterzgebirge im südlichen Bereich des Landkreises. Die Ausstellung auf Schloss Rochsburg kann bis zum 12. Januar 2018 besucht werden. Wer mehr zu den einzelnen Geschichten in Mittelsachsen erfahren möchte, kann die beiden Bände der Sagensammlung zu einer Schutzgebühr von 10 EUR erwerben. Sie liegen in der Gästeinformation von Schloss Rochsburg zum Verkauf bereit.

*Tobias Sommerfeld, SB Regionalentwicklung Landratsamt Mittelsachsen*

### Weniger Pflichtentleerungen der Restmülltonne für Ein-Personen-Grundstücke

Grundstücke, auf denen eine Person gemeldet ist und ein 80-Liter-Restabfallbehälter steht, können die Reduzierung der Mindestentleerungen von vier auf drei beantragen. Die schriftlichen Anträge müssen bis 31. Dezember bei der EKM, Frauensteiner Straße 95 in 09599 Freiberg vorliegen.

### Verteilung Abfallkalender für 2018

Die Verteilung der Abfallkalender für 2018 im Landkreis Mittelsachsen erfolgt ab der 46. Kalenderwoche durch die Deutsche Post.
Ausgenommen sind die Gemeinden Großweitzschen, Königshain-Wiederau, Mühlau, Niederwiesa, Oberschöna, Rossau, Weißenborn und Zschaitz-Ottewig – in diesen Gemeinden wird der Abfallkalender mit dem Amtsblatt in die Hausbriefkästen verteilt.
In Mulda und Lichtenberg liegen die Abfallkalender ab der 47. Kalenderwoche an den gewohnten Stellen aus und in Hartmannsdorf bekommt man den neuen Abfallkalender ab der 48. Kalenderwoche ausschließlich bei der Gemeindeverwaltung.
Wer bereits vor der Verteilung in dem Abfallkalender für 2018 „schmökern“ möchte, der findet diesen unter www.ekm-mittelsachsen.de komplett im PDF-Format.

### Wo bleibt mein Geld? – Teilnehmer für die größte freiwillige Haushaltserhebung gesucht

Sie wollten schon immer einmal wissen, wofür genau Sie Ihr Geld ausgeben und wie viel Sie tatsächlich für Lebensmittel, Miete oder Freizeitaktivitäten aufwenden? Oder Sie möchten erfahren, wo noch Einsparpotentiale bestehen und sich nebenbei auch ein kleines Taschengeld verdienen? Dann melden Sie sich jetzt für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 an!
Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik, die nur alle fünf Jahre stattfindet. Sie liefert eine zuverlässige Planungsgrundlage für viele Bereiche der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik. Die Ergebnisse der EVS werden vor allem auch als entscheidende Grundlage für die Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II, für die Berechnung des Verbraucherpreisindex und für die Armuts- und Reichtumsberichterstattung der Bundesregierung verwendet.
Egal, wie viel Sie verdienen oder ausgeben, ob Sie allein oder mit Ihrer Familie zusammen leben, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie studieren, einer Arbeit nachgehen, Arbeit suchen oder bereits im Ruhestand sind: Alle können sich an der bundesweiten EVS 2018 beteiligen!
Nur mit Ihrer Mithilfe können aussagekräftige Informationen über die Lebens-situation der privaten Haushalte in Deutschland gewonnen werden. Diese fließen unmittelbar in Entscheidungen der Sozial-, Steuer- und Familienpolitik ein und betreffen damit letztlich das persönliche Leben von uns allen.
Auskünfte zur EVS 2018 und das Teilnahmeformular finden Sie unter www.statistik.sachsen.de oder www.evs2018.de. Gern stehen wir Ihnen auch telefonisch unter der kostenlosen Hotline: 0800 033 25 25 zur Verfügung.

*Auskunft erteilt: Simone Zieris, Tel.: 03578 33-2150*

Anzeige(n)

**Ihr Anzeigen-Telefon**

**037208/876-100**

**Riedel – Verlag & Druck KG**